

2025



74 Einsätze im Jahr 2025

Zwei Großbrände in
Golling und Hallein

Heißausbildung in
einem Abrisshaus



Jahresbericht



Impressum

Herausgeber



Markt 252 | A-5440 Golling a. d. S.
Telefon +43 (0)6244 4222
Telefax +43 (0)6244 4222 40
e-mail info@feuerwehr-golling.at
web www.feuerwehr-golling.at

Für den Inhalt verantwortlich

Dygruber Gerald, HBI
Ortsfeuerwehrkommandant

Redaktion, Design und Zusammenstellung

Andreas Gruber, Bm
Schriftführer

Berichte

Team Presse- & Öffentlichkeitsarbeit:
Andreas Gruber, Bm | Philipp Waß, VI | Dominik Kretz, HLm



Wir wünschen Ihnen viel
Spaß beim Lesen!

Copyright

Alle Bilder und Grafiken sind durch die Feuerwehr Golling oder den jeweiligen Autor urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht ohne die Genehmigung der Feuerwehr Golling oder des jeweiligen Autors weiterverwendet oder vervielfältigt werden.

Vorbehaltlich Irrtümer sowie Satz- & Druckfehler



Vorwort

Gerald Dygruber, HBI Ortsfeuerwehrkommandant

Geschätzte Bevölkerung von Golling, liebe Leserinnen und Leser unseres neuen Jahresberichtes, geschätzte Freunde und Gönner unserer Feuerwehr!



Mit diesem Jahresbericht 2025, in bewährter Weise von unserem Schriftführer Bm Andreas Gruber zusammengestellt, blicken wir auf ein ereignisreiches und herausforderndes Jahr zurück, das uns als Feuerwehr Golling einmal mehr vor zahlreiche Aufgaben gestellt hat. Als Ortsfeuerwehrkommandant ist es mir eine große Freude, euch die wichtigsten Ereignisse, Einsätze und Aktivitäten des vergangenen Jahres näherzubringen.

Wenn ich auf die vergangenen zwölf Monate zurückblicke, erfüllt es mich mit Stolz, wie wir als Gemeinschaft die vielfältigen Herausforderungen gemeistert haben. Für mich persönlich war der Beginn dieses Jahres besonders bedeutsam, da ich bei der 146. Mitgliederversammlung am 5. Jänner 2025 erneut zum Ortsfeuerwehrkommandanten gewählt wurde. Für dieses Vertrauen danke ich meinen Kameraden herzlich.

Das Einsatzjahr 2025 hat uns in seiner ganzen Bandbreite gefordert. Neben zahlreichen technischen Hilfeleistungen bei Verkehrsunfällen, wie etwa auf der B162 oder der A10 Tauernautobahn, waren es vor allem Brändeinsätze, die höchste Konzentration verlangten. Besonders in Erinnerung bleibt der Dachstuhlbrand in der Moartalstraße im März sowie der Waldbrand am Kratzspitz im November. Wie wichtig die überörtliche Zusammenarbeit bei Großereignissen ist, hat der Großbrand beim Maschinenhersteller EMCO in Hallein gezeigt, wo wir unsere Halleiner Kameraden umfassend unterstützt haben.

Professionalität entsteht durch Übung. Ein Meilenstein war hierbei die Großübung im Hieflertunnel im Juni, bei der wir gemeinsam mit über 200 Einsatzkräften den Ernstfall nach der Tunnelsanierung probten.

Mein Dank gilt allen Kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz, den Familien für ihr Verständnis und der Marktgemeinde sowie der Bevölkerung für die stete Unterstützung. Ein besonderer Gruß gilt unserer Feuerwehrjugend, die mit viel Begeisterung unsere Zukunft sichert.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre unseres Jahresberichts 2025 und uns allen ein sicheres Jahr 2026 – Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr!

Euer Ortsfeuerwehrkommandant

Gerald Dygruber, HBI



Inhalt

Impressionen aus 2025



Vorwort	3
Inhalt.....	4
Totengedenken	5
Statistik	6
Einsatzgeschehen	7
Ausbildung.....	18
Feuerwehrjugend	27
Gesellschaftliches	32
Mitglieder	38



Kurz gemeldet

Spendenübergabe Friedenslicht



Die alljährliche Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend Golling am Vormittag des 24. Dezember ist seit vielen Jahren ein fixer Bestandteil in der Vorweihnachtszeit. Jedes Jahr zeigt sich dabei aufs Neue die große Hilfsbereitschaft der Gollinger Bevölkerung, die diese Aktion mit großzügigen Spenden unterstützt.

In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde wurden in den letzten Jahren 10.000 € an unterstützenswerte Stellen in Golling ausbezahlt. Als sichtbares Zeichen überreichte das Kommando der FF Golling einen Scheck, der von Bürgermeister Martin Dietrich und Vizebürgermeister Stephan Loidl entgegengenommen wurde.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zu dieser großartigen Aktion.

Topaktuelle Einsatzberichte, News und Infos finden Sie auf unserer Homepage

www.feuerwehr-golling.at



Besuchen Sie uns auch
auf Facebook

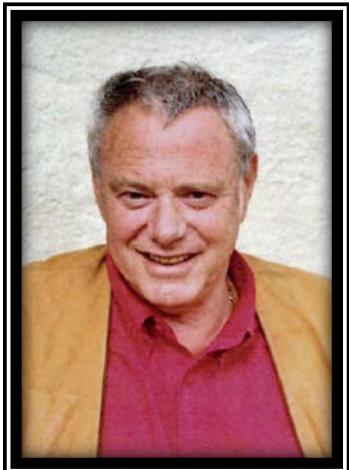


Folgen Sie uns auch
auf Instagram



Totengedenken

*Im Gedenken an unsere verstorbenen Kameraden,
insbesondere an den im Jahr 2025 verstorbenen*



Lm Helmut Schörghofer
★ 12.11.1942 – † 29.12.2025



Gott zur Ehr; dem Nächsten zur Wehr!



Statistik

Die Feuerwehr Golling leistete im Jahr 2025 unentgeltlich **14.462 Stunden**.
(2024: 15.771 Stunden)

Einsätze: 1.367 Stunden

(2024: 2.813 Stunden)

Alles über die Einsätze finden Sie ab Seite 7.

Ausbildung¹: 5.253 Stunden

(2024: 4.360 Stunden)

Details zur Ausbildung finden Sie ab Seite 18.

Feuerwehrjugend: 1.131 Stunden

(2024: 2.009 Stunden)

Die Feuerwehrjugend finden Sie ab Seite 27.

Verwaltungsaufwand²: 6.711 Stunden

(2024: 6.589 Stunden)

¹⁾ Inkl. Kurse und Seminare an der Landesfeuerwehrschule Salzburg

²⁾ Arbeit der Funktionsträger wie z.B. Kommandant, Schriftführer und Gerätewart, sowie Veranstaltungen, Ausrückungen und Dienstbesprechungen

012633,0

Kilometer wurden mit unseren
Fahrzeugen zurückgelegt.



(2024: 15.494 km)

0211,0

Stunden waren unsere Pumpen
und Aggregate in Betrieb.



(2024: 184 h)

Noch ein paar Zahlen...

Wer wurde gerettet?

Gerettete/befreite
Personen

6



Hilfe kam zu spät
(leider verstorben)

1



Gerettete Tiere

9



Wie wurde alarmiert?

Alarmierung mittels
Sirene & Rufempfänger

12-mal



Stiller Alarm
(nur Rufempfänger)

22-mal



Intern (nicht über
Leitstelle LAWZ)

40-mal

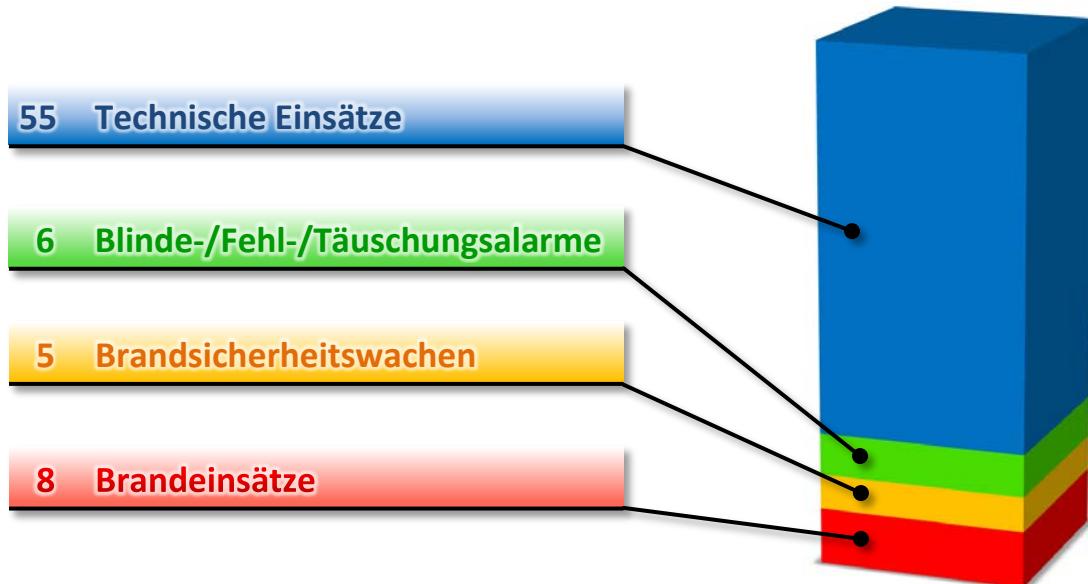




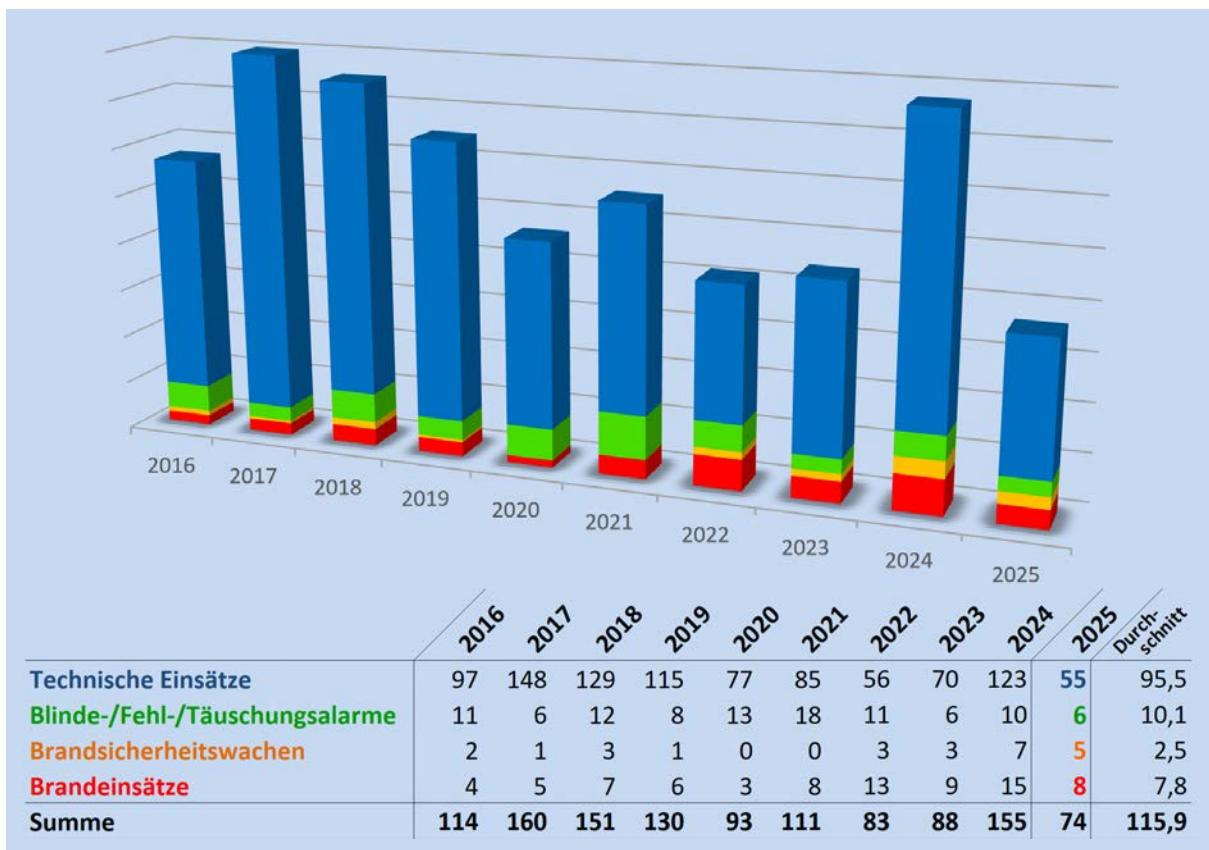
Einsatzgeschehen

Einsatzstatistik

74-mal rückte die Feuerwehr Golling im Jahr 2025 zu Hilfeleistungen aus und leistete dabei **1.367 Einsatzstunden**:



Einsatzzahlen über die letzten zehn Jahre



Zuletzt war die Anzahl der Einsätze im Jahr 2005 vergleichbar niedrig (70 Einsätze)!



Alle Einsätze im Überblick

Jänner

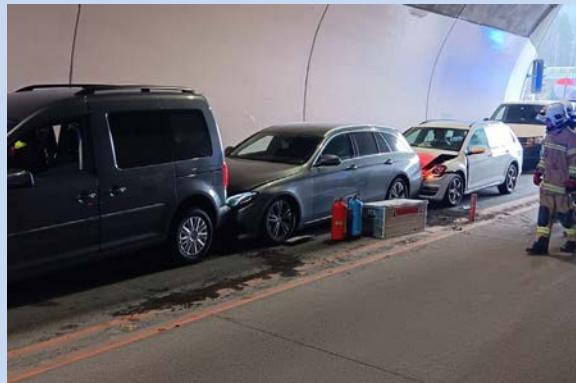
Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Einsatz
1	04.01.2025	Brandeinsatz	Bahnhofstraße	Mistkübelbrand
2	17.01.2025	Technischer Einsatz	Moartalstraße	Türöffnung Notfall
3	28.01.2025	Blinder-/Fehl-/Täuschungsalarm	Möslstraße	BMA-Täuschungsalarm

09.02.2025: Auffahrunfall auf A10

Kurz nach dem Nordportal des Hieflertunnels waren drei PKW im Baustellenbereich aufeinander aufgefahren.

Bei Eintreffen der FF Golling wurden die beteiligten Insassen bereits vom Roten Kreuz versorgt, niemand war in einem der verunfallten PKW eingeklemmt. Die Arbeit der Florianis beschränkte sich auf das Binden ausgelaufener Betriebsstoffe und das Aufräumen der Unfallstelle.

Die A10 war für ca. eine Stunde komplett gesperrt.



Kräfte FF Golling: 22 Mann, 3 Fahrzeuge **Weitere Einsatzkräfte:** Rotes Kreuz, Polizei, ASFINAG

Kurz gemeldet

Februar

Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Einsatz
4	01.02.2025	Technischer Einsatz	Markt	Hilfeleistung Bühne
5	09.02.2025	Technischer Einsatz	Autobahn A10	Verkehrsunfall
6	20.02.2025	Technischer Einsatz	Siedlungsstraße	Liftöffnung Notfall

März

Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Einsatz
7	05.03.2025	Brandeinsatz	Moartalstraße	Großbrand
8	07.03.2025	Technischer Einsatz	Schulstraße	Kraneinsatz
9	22.03.2025	Brandeinsatz	Kuchl	Brand Wohnhaus
10	22.03.2025	Technischer Einsatz	Stieglerweg	Insektereinsatz

Bericht S.12 →



22.03.2025: Die Feuerwehren Kuchl, Bad Vigaun und Golling wurden zu einem Dachstuhlbrand in Kuchl alarmiert. Durch das rasche beherzte Eingreifen der Kameraden war der Brand bei Eintreffen der Gollinger Kräfte bereits gelöscht.



30.04.2025: Auf der B159 kurz nach der Pass Lueg Höhe hatte sich ein PKW überschlagen und war auf dem Dach liegen geblieben. Der Fahrer konnte sich selbstständig aus dem Fahrzeug befreien. Die FF Golling richtete das verunglückte Fahrzeug wieder auf.



April

Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Einsatz
11	02.04.2025	Technischer Einsatz	Wiesenweg	Kanalreinigung
12	30.04.2025	Technischer Einsatz	Bundesstraße B159	Fahrzeugbergung

Mai

Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Einsatz
13	02.05.2025	Technischer Einsatz	Kuchl	Hilfeleistung Bühne
14	02.05.2025	Technischer Einsatz	Bahnhofstraße	Insekteneinsatz
15	05.05.2025	Technischer Einsatz	Obergäu	Fahrzeugbergung
16	05.05.2025	Technischer Einsatz	Bundesstraße B159	Fahrzeugbergung
17	07.05.2025	Technischer Einsatz	Bundesstraße B159	Verkehrsunfall
18	22.05.2025	Technischer Einsatz	Bundesstraße B159	Ölbinden
19	23.05.2025	Technischer Einsatz	Obergäu	Insekteneinsatz
20	24.05.2025	Technischer Einsatz	Bahnhofstraße	Liftöffnung Notfall
21	24.05.2025	Technischer Einsatz	Rabensteinweg	Ölbinden
22	26.05.2025	Brandsicherheitswache	Autobahn A10	Brandversuche Tunnel
23	29.05.2025	Brandeinsatz	Taggerstraße	Kleinbrand
24	30.05.2025	Technischer Einsatz	Möslstraße	Insekteneinsatz



24.05.2025: Nachdem am Bahnhof eine Person aus einem stecken gebliebenen Lift befreit wurde, kam sogleich der nächste Einsatz: Am Rabensteinweg musste die Ölspur eines defekten landwirtschaftlichen Fahrzeugs gebunden werden.



15.06.2025: Im Bereich Pass Lueg war ein Baum auf die Fahrbahn der Bundesstraße B159 gestürzt und hat einen PKW beschädigt. Verletzt wurde niemand. Der Baum wurde umgehend mit der Motorkettensäge zerteilt und die Straße wieder frei gemacht.

Juni

Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Einsatz
25	02.06.2025	Brandsicherheitswache	Autobahn A10	Brandversuche Tunnel
26	10.06.2025	Technischer Einsatz	Markt	Liftöffnung Notfall
27	12.06.2025	Technischer Einsatz	Markt	Hilfeleistung Bühne
28	15.06.2025	Technischer Einsatz	Bundesstraße B159	Baum auf Straße
29	22.06.2025	Technischer Einsatz	Salzachstraße	Türöffnung
30	27.06.2025	Blinder-/Fehl-/Täuschungsalarm	Autobahn A10	Verkehrsunfall
31	29.06.2025	Technischer Einsatz	Salzach	Menschenrettung mit Boot

Juli

Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Einsatz
32	01.07.2025	Technischer Einsatz	Möslstraße	Insekteneinsatz
33	01.07.2025	Brandeinsatz	Hallein	Großbrand
34	09.07.2025	Technischer Einsatz	Plaikhofweg	Insekteneinsatz
35	13.07.2025	Technischer Einsatz	Obergäu	Sturmeinsatz
36	14.07.2025	Technischer Einsatz	Möslstraße	Ölbinden
37	19.07.2025	Technischer Einsatz	Obergäu	Kraneinsatz

Bericht S.14



Einsatzgeschehen

Juli (Fortsetzung)

Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Einsatz
38	20.07.2025	Technischer Einsatz	Fichtenstraße	Türöffnung Notfall
39	20.07.2025	Technischer Einsatz	Bründlweg	Insekteneinsatz
40	21.07.2025	Blinder-/Fehl-/Täuschungsalarm	Bahnhofstraße	Gasaustritt
41	23.07.2025	Technischer Einsatz	Wasserfallstraße	Insekteneinsatz

August

Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Einsatz
42	06.08.2025	Technischer Einsatz	Markt	Hilfeleistung Bühne
43	11.08.2025	Blinder-/Fehl-/Täuschungsalarm	Taggerstraße	BMA-Täuschungsalarm
44	15.08.2025	Technischer Einsatz	Salzachstraße	Insekteneinsatz
45	18.08.2025	Technischer Einsatz	Wasserfallstraße	Insekteneinsatz
46	26.08.2025	Technischer Einsatz	Trögergasse	Insekteneinsatz
47	26.08.2025	Technischer Einsatz	Wasserfallstraße	Insekteneinsatz
48	30.08.2025	Technischer Einsatz	Autobahn A10	Verkehrsunfall
49	31.08.2025	Blinder-/Fehl-/Täuschungsalarm	Autobahn A10	Verkehrsunfall

September

Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Einsatz
50	05.09.2025	Blinder-/Fehl-/Täuschungsalarm	Taggerstraße	BMA-Täuschungsalarm
51	06.09.2025	Technischer Einsatz	Pichlerweg	Kraneinsatz
52	08.09.2025	Technischer Einsatz	Wasserfallstraße	Insekteneinsatz
53	09.09.2025	Technischer Einsatz	Kuchl	Fahrzeugbergung
54	12.09.2025	Technischer Einsatz	Plaikhofweg	Hilfeleistung Bühne
55	15.09.2025	Technischer Einsatz	Plaikhofweg	Insekteneinsatz
56	16.09.2025	Technischer Einsatz	Siedlungsstraße	Insekteneinsatz
57	16.09.2025	Technischer Einsatz	Fichtenstraße	Insekteneinsatz
58	25.09.2025	Technischer Einsatz	Obergäu	Türöffnung
59	26.09.2025	Brandsicherheitswache	Markt	Veranstaltung
60	27.09.2025	Brandsicherheitswache	Markt	Veranstaltung
61	30.09.2025	Technischer Einsatz	Bundesstraße B159	Verkehrsunfall
62	30.09.2025	Technischer Einsatz	Bluntaustraße	Insekteneinsatz

Bericht S.15



30.09.2025: Aufgrund von anstehenden Abbrucharbeiten musste ein Wespennest im Dachboden eines Einfamilienhauses entfernt werden. Dazu musste erst die Holzvertäfelung entfernt werden.



18.10.2025: Kurz nach Mitternacht war ein Isolator eines 30KV Trafos auf einem Strommasten in Brand geraten – Dieser war rasch gelöscht, die Stromversorgung des Gebietes war nach kurzer Zeit wiederhergestellt.

Oktober

Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Einsatz
63	13.10.2025	Technischer Einsatz	Wasserfallstraße	Ölbinden
64	18.10.2025	Brandeinsatz	Lerchnerweg	Brand elektrische Anlage
65	22.10.2025	Technischer Einsatz	Bahnhofstraße	Liftöffnung n. Stromausfall



November

Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Einsatz	
66	13.11.2025	Brandeinsatz	Kratzspitz	Waldbrand	Bericht S.16
67	19.11.2025	Technischer Einsatz	Autobahn A10	Verkehrsunfall	
68	22.11.2025	Technischer Einsatz	Markt	Hilfeleistung Bühne	
69	27.11.2025	Technischer Einsatz	Moartalstraße	Verkehrsunfall	
70	28.11.2025	Technischer Einsatz	Bundesstraße B162	Verkehrsunfall	Bericht S.17



19.11.2025: Im A10-Baustellenbereich zwischen Golling und Kuchl hatte sich ein PKW überschlagen. Die Fahrerin konnte sich selbstständig aus dem Wrack befreien und wurde vom Roten Kreuz versorgt. Die FF Golling barg den PKW mithilfe des Kranes vom schweren Rüstfahrzeug.

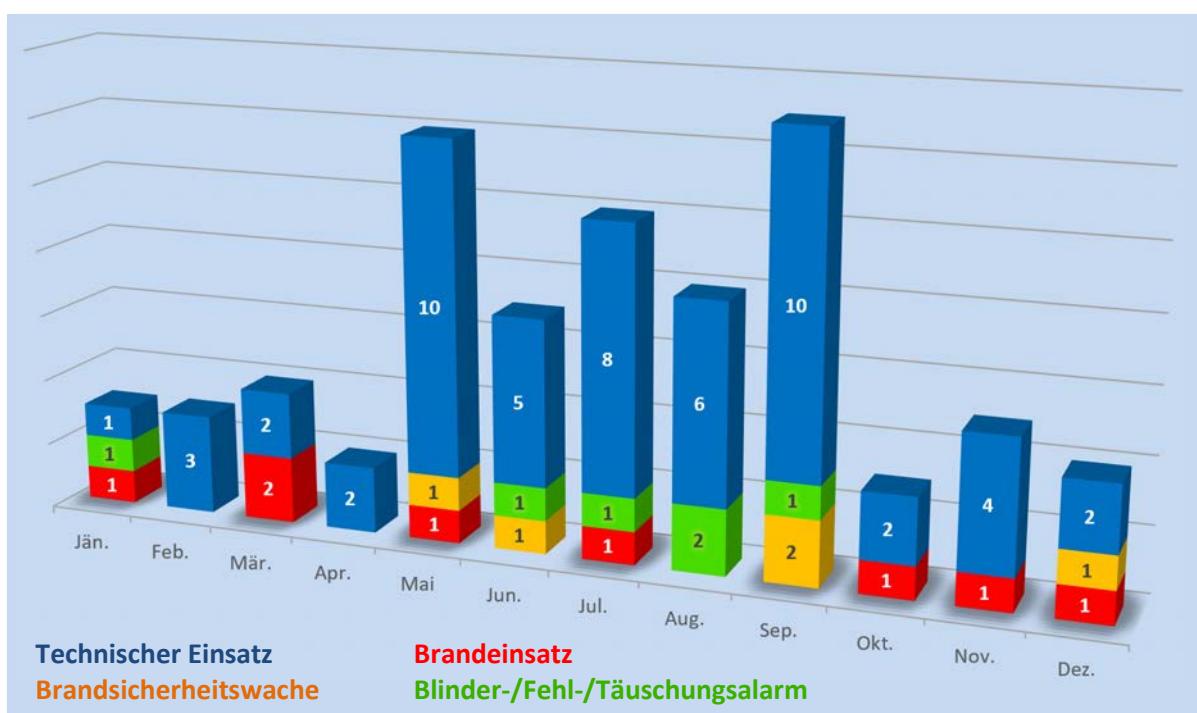


30.12.2025: Auf der steilen Schneefahrbahn im Bereich der Trögergasse war ein PKW über eine kleine Böschung abgerutscht. Verletzt wurde niemand, der Kleinwagen wurde mit vereinter Feuerwehr-Muskelkraft wieder aufgerichtet.

Dezember

Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Einsatz
71	04.12.2025	Brandsicherheitswache	Markt	Krampuslauf
72	07.12.2025	Brandeinsatz	Autobahn A10	PKW-Brand
73	12.12.2025	Technischer Einsatz	Bundesstraße B162	Verkehrsunfall
74	30.12.2025	Technischer Einsatz	Trögergasse	Fahrzeugbergung

Einsatzzahlen nach Monaten





Einsätze im Detail

05.03.2025: Alarmstufe 3 – Dachstuhlbrand in der Moortalstraße

In der Nacht auf Mittwoch wurde die Feuerwehr Golling um 02:47 Uhr zu einem Balkonbrand in der Moortalstraße alarmiert. 36 Einsatzkräfte rückten mit sechs Fahrzeugen aus und stellten vor Ort einen ausgedehnten Brand eines Balkons fest.

Die erste Brandbekämpfung erfolgte mit drei Hochdruckröhren von außen. Eine Erkundung des Einsatzleiters ergab, dass das Feuer bereits in die Dachkonstruktion eingedrungen war und auf den Dachstuhl überzugreifen drohte. Daraufhin wurde über die LAWZ „Alarmstufe 2“ ausgelöst, um zusätzliche Kräfte der Feuerwehr Kuchl und des Löschzugs Jadorf nachzualarmieren und eine gesicherte Löschwasserversorgung aufzubauen.



Gleichzeitig wurden rund 20 Personen, darunter fünf Kinder, aus dem Gebäude evakuiert und dem Roten Kreuz übergeben. Sie wurden vorübergehend in der Dienststelle des RK-Golling untergebracht, später stand auch ein Kriseninterventionsteam zur Betreuung bereit.



Ein Innenangriff unter schwerem Atemschutz wurde eingeleitet, zeigte jedoch nur begrenzte Wirkung, da der Brandherd im Dachraum schwer erreichbar war. Aufgrund der schwierigen



Löschbedingungen ließ sich ein Vollbrand des Dachstuhls nicht mehr verhindern. Daraufhin wurde „Alarmstufe 3“ ausgelöst und weitere Einsatzkräfte der Feuerwehr Scheffau, das Einsatzleitfahrzeug inkl. Drohnengruppe Tennengau sowie das Atemschutzfahrzeug Bischofshofen nachalarmiert, um ausreichend Atemschutzgeräteträger für den intensiven Löschangriff bereitzustellen.



Parallel öffneten Feuerwehrkräfte mit der Teleskopmastbühne Golling unter schwerem Atemschutz die Dachhaut, um das Löschwasser gezielt an den Brandherd zu bringen. Die Wasserversorgung wurde durch zwei Saugstellen an der Salzach sowie mehrere Hydranten in unmittelbarer Nähe sichergestellt.

Nach intensiven Löscharbeiten konnte gegen 06:00 Uhr „Brand unter Kontrolle“ gemeldet werden, um 08:00 Uhr folgte schließlich die Meldung „Brand aus“. Die Nachlöscharbeiten zogen sich bis in die Vormittagsstunden.



Trotz der raschen Alarmierung durch aufmerksame Nachbarn wurden die Wohnräume des betroffenen Gebäudes unbewohnbar. Glücklicherweise gab es keine Verletzten. Ebenso konnten im Zuge der Nachlöscharbeiten ein wie durch ein Wunder unversehrtes Aquarium aus dem Dachgeschoß sowie zwei Meerschweinchen aus dem Gebäude gebracht werden.

Die Feuerwehr Golling bedankt sich herzlich bei den eingesetzten Kräften der Feuerwehren Kuchl, Jadorf, Scheffau, Oberalm und Bischofshofen sowie allen weiteren beteiligten Organisationen für die rasche Hilfe und hervorragende Zusammenarbeit.



Einsatzkräfte FF Golling: Ausgerückte Fahrzeuge: Weitere Kräfte:

Mannschaft:

40 Mann

Gesamteinsatzleiter:

HBI Gerald Dygruber

VRFA - Voraus Golling

TLFA 3000 - Tank 1 Golling

TLFA 3000 - Tank 2 Golling

TB 23-12 - Bühne Golling

LFA - Pumpe Golling

MTF - Bus Golling

FF-Kuchl & LZ Jadorf (3 Fahrzeuge, 27 Mann),

FF Scheffau (3 Fahrzeuge, 26 Mann),

FF Oberalm (1 Fahrzeug, 8 Mann),

FF Bischofshofen (3 Fahrzeuge, 9 Mann),

Rotes Kreuz & Kriseninterventionsteam

Polizei & Brandursachenermittlung,

Gemeinde, Brandsachverständiger

30.05.2025: Unterstützung beim Umsiedeln eines Bienenvolkes

Auf einem Baum in der Nähe eines Wohnhauses hatte ein wildes Honigbienenvolk begonnen ein Nest zu bauen.

Mit Hilfe der Teleskopmastbühne konnten die Kameraden und ein Imker den Ast samt Nest und Bienen vorsichtig abnehmen und das Volk in eine Beute aus Holz (Bienenstock) übersiedeln.

Kräfte FF Golling: 2 Mann, 1 Fahrzeuge



29.06.2025: Tödlicher Kajakunfall auf Salzach

Ein Kajakfahrer war bei der Durchfahrt der Salzachöfen gekentert und vermisst. Dieser konnte rasch lokalisiert und zur Bootsanlegestelle gebracht werden. Jedoch waren die Reanimationsversuche vergeblich, der junge Mann verstarb an der Einsatzstelle.

Kräfte FF Golling: 38 Mann, 4 Fahrzeuge, 1 Boot

Weitere Einsatzkräfte: Rotes Kreuz, Wasserrettung, Notarzthubschrauber, Sprengelarzt, Polizei



01.07.2025: Großbrand bei Industriebetrieb in Hallein – Alarmstufe 4

Die Feuerwehr Golling wurde am Dienstagabend gegen 17:45 Uhr zu einem Großbrand bei der Firma Emco in Hallein alarmiert. Nachdem der Einsatzleiter der Feuerwehr Hallein bereits Großalarm ausgelöst hatte, wurden zusätzlich die Teleskopmastbühne und das LUF 60 der Feuerwehr Golling zur Unterstützung bei den Löscharbeiten angefordert.



Zu Beginn bestand die Hauptaufgabe der Feuerwehr Golling in der Verhinderung der Brandausbreitung in die auf der Westseite angrenzende Werkshalle: Mit dem LUF 60 wurde ein Hallentor herausgerissen, um eine entsprechende Angriffsöffnung zu schaffen. Anschließend wurde die noch intakte Brandschutzwand von innen mit dem LUF 60 und von außen mit dem Wasserwerfer der Teleskopmastbühne gekühlt.

Aufgrund der Einsturzgefahr der brennenden Halle (ein Teil war bereits bei der Ankunft der Gollinger Kräfte eingestürzt) war ein Innenangriff unter Atemschutz nicht mehr möglich. Genau für solche Einsätze eignet sich das LUF 60 ideal, da mittels Fernsteuerung eine gezielte Brandbekämpfung und Kühlung der Struktur möglich ist, ohne dabei die eingesetzten Kräfte unnötiger Gefahr auszusetzen.

Nachdem die Ausbreitung auf die umliegenden Hallen und Bürogebäude erfolgreich verhindert werden konnte, konzentrierte man sich auf die Brandbekämpfung. In der Nacht rückten noch Kranfahrzeuge an, die Teile des Hallendachs entfernten, damit auch die darunter liegenden Brandherde bzw. Glutnester von den Drehleitern und von der Bühne Golling abgelöscht werden konnten.

Gegen 06:00 Uhr morgens am nächsten Tag war der Einsatz für die FF Golling beendet und die Mannschaft konnte nach zwölf Stunden wieder in die Zeugstätte einrücken.

Insgesamt standen 13 Feuerwehren aus den umliegenden Gemeinden, dem benachbarten Berchtesgaden sowie die Berufsfeuerwehr der Stadt Salzburg im Einsatz.



Einsatzkräfte FF Golling:

Mannschaft:	12 Mann, davon 2 AS-Trupps im Wechsel
Einsatzleiter:	OBI Martin Schönleitner (Nur Kräfte FF Golling)

Ausgerückte Fahrzeuge: Weitere Kräfte:

TLFA 3000 - Tank 2 Golling
TB 23-12 - Bühne Golling
LUF 60 - LUF Golling

FF Hallein und andere Feuerwehren, Polizei, Rotes Kreuz, BH Hallein, Landeschemiker, und andere / insgesamt über 50 Fahrzeuge und über 300 Einsatzkräfte
--



30.09.2025: Verkehrsunfall Kreuzung B159 & Autobahnzubringer

Am Dienstagmorgen um 07:13 Uhr wurde die Bereitschaftsgruppe 1 der Feuerwehr Golling zu einem Verkehrsunfall im Kreuzungsbereich des Autobahnzubringers und der B159 alarmiert.

Umgehend rückte die Mannschaft mit drei Fahrzeugen zum Einsatzort aus. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte wurde ein Verkehrsunfall mit zwei Fahrzeugen, eines davon mit elektrischem Antrieb, vorgefunden. Die Feuerwehr sicherte die Unfallstelle ab, stellte den Brandschutz sicher und band die auslaufenden Betriebsmittel. Personen wurden bei diesem Unfall glücklicherweise nicht verletzt.

Nachdem die Fahrbahn gereinigt und die Unfallstelle geräumt war, konnte die Straße durch die Polizei wieder für den Verkehr freigegeben werden. Nach knapp einer Stunde war der Einsatz für die Feuerwehr Golling beendet und die Mannschaft konnte in die Zeugstätte einrücken.



Einsatzkräfte FF Golling:

Mannschaft: 20 Mann
Einsatzleiter: HBI Gerald Dygruber

Ausgerückte Fahrzeuge: Weitere Kräfte:

VRFA - Voraus Golling
TLFA 3000 - Tank 2 Golling
SRFKA - Rüst Golling

Polizei,
Abschlepp-
unternehmen

Unfallhäufungspunkt „Zerlauth-Kreuzung“

An dieser stark frequentierten Kreuzung, an welcher die Verkehrsströme aus Richtung Markt Golling, dem Lammatal & Pass Lueg sowie der Autobahn-abfahrt zusammenkommen, passieren pro Jahr mehrere Unfälle. Im Durchschnitt rückt die Feuerwehr Golling zu drei teils schweren Verkehrsunfällen pro Jahr an diesen Knotenpunkt aus (die abs. Anzahl ist höher, da die Feuerwehr nicht jedes Mal benötigt wird).

Wie Bürgermeister Martin Dietrich in der „Krone“ vom 05.10.2025 trefflich ausgeführt hat, muss hier im Sinne der Verkehrssicherheit und zur Vermeidung weiterer Verletzter und Sachschäden rasch eine saubere Lösung (Kreisverkehr) umgesetzt werden!

Aus den Medien...

Fünf Jahre sind viel zu lang

Die Zerlauth-Kreuzung in Golling ist ein regelrechter Unfall-Hotspot. Trotz neuer Verkehrsführung kracht es häufig. Ein Kreisverkehr soll her, doch das dauert Jahre.

Martin Dietrich ist der Frust regelrecht um zu kommen, wenn es um die Kreuzung am Autobahnzubringer in Golling geht. Der rote Ortschef der Tennenloher Gemeinde kämpft seit Jahren gegen eine Einschränkung des Knotenpunkts. Kitz erklärt: Wer nach Golling oder ins Lammtal will, kommt um diese Kreuzung nicht herum. Das bedeutet: 7500 Pkw zählt man dort pro Schnitt täglich. Dazu kommen zahlreiche andere Lkw. Der Kreuzungsknoten ist unübersichtlich. Die Folge: Zwei Fälle pro Jahr forderten dort die Einsatzkräfte. Eine neue Verkehrsführung sollte die Kreuzung einschränken. Doch davon ist man weit entfernt, weiß Dietrich: „Es kracht trotzdem die ganze Zeit.“ Gerade jüngst am 30. September. Die Folge: Zwei

Der jüngste von vielen Unfällen auf der Zerlauth-Kreuzung

Plötzlich waren schwer ramponiert. Die Feuerwehr musste wieder eindrücken, es bildete sich ein langer Stau. Dabei gäbe es eine Lösung. Gemeinsam mit den Asfinag und dem Land Salzburg wird derzeit ein Kreisverkehr geplant. Die dortigen Grundstücke gehören ohnehin den beiden Kooperationspartnern.

Bis die Kreuzung entschärft wird, fließt definitiv Salzburger Wasser die Salzach runter. Und damit wird es wohl auch in Zukunft einige Unfälle geben.

Jakob Hätenauer-Kolmann

Gedenktafel an der Zerlauth-Kreuzung (Foto: Jakob Hätenauer-Kolmann)



13.11.2025: Waldbrand am Kratzspitz

Um 12:22 Uhr wurde die Feuerwehr Golling mittels Sirene und Rufempfänger zu einem Brandverdacht am Kratzspitz alarmiert. Da bereits vom Ortszentrum aus Rauch ersichtlich war, wurde umgehend die Freiwillige Feuerwehr Kuchl mit dem Waldbrandanhänger und der Polizeihubschrauber alarmiert.



Nach dem ersten Erkundungsflug wurde festgestellt, dass eine ca. 25m² große Fläche verbrannt war, bzw. stellenweise noch brannte. Umgehend wurde der Polizeihubschrauber vom Typ AS 350 mit dem Bambi-Bucket (Löschwassersack mit 500l Fassungsvolumen) ausgerüstet.

Die Feuerwehr Golling richtete den Landeplatz ein und stellte die Wasserversorgung über das Hydrantennetz sicher. Nach mehreren erfolgreichen Wasserabwürfen wurden insgesamt 6 Mann und Material auf den Berg geflogen, um Glutnester abzulöschen und die umliegende Vegetation zu untersuchen.



Zwischenzeitlich musste Tank 1 Golling zu einem Brandmeldealarm nach Kuchl abrücken, da das Kuchler Tanklöschfahrzeug mit der Waldbrandausrüstung in Golling im Einsatz stand.

Der Polizeihubschrauber musste nach weiteren gezielten Löschwasserabwürfen ebenfalls kurz einen Bergungseinsatz am Trattberg absolvieren, da dort ein Bergsteiger verunglückt war.

Nach rund 4 Stunden konnte endgültig „Brand aus“ gegeben werden. Bergmannschaft und Material wurden vom frisch betankten Polizeihubschrauber wieder ins Tal geflogen.

Abschließend kontrollierte ein weiterer Polizeihubschrauber vom Typ EC 135 mittels Wärmebildkamera das Areal. Gegen 17:00 Uhr war der Einsatz für alle Beteiligten beendet.



Einsatzkräfte FF Golling: Ausgerückte Fahrzeuge:

Mannschaft:
33 Mann
Einsatzleiter:
HBI Gerald Dygruber

VRFA - Voraus Golling
TLFA 3000 - Tank 1 Golling
TLFA 3000 - Tank 2 Golling
LFA - Pumpe Golling
MTF - Bus Golling

Weitere Kräfte:

Feuerwehr Kuchl (18 Mann, 2 Fahrzeuge & Waldbrandanhänger),
LFV Salzburg (2 Mann 1 Fahrzeug),
AFK2 Tennengau, BFK Tennengau,
Polizei Golling, 2 Polizeihubschrauber



28.11.2025: Verkehrsunfall auf der B162

Nachdem die Feuerwehr Golling am Vorabend zu einem Verkehrsunfall in die Moortalstraße ausgerückt war, schrillte gegen 07:22 Uhr erneut der Piepser: „Verkehrsunfall, keine Person eingeklemmt“ lautete der Alarmtext.

Ein PKW war über eine kleine Böschung von der Fahrbahn der B162 Richtung Golling abgekommen und gegen einen Baum geprallt. Binnen weniger Minuten rückten 27 Mann mit vier Fahrzeugen zur Unfallstelle aus. Vor Ort wurde zunächst die Einsatzstelle abgesichert. Der Lenker konnte sich, mithilfe der anwesenden Ersthelfern selbstständig aus seinem Fahrzeug befreien und wurde bereits vom Roten Kreuz versorgt.



Im weiteren Verlauf wurde das Unfallfahrzeug mithilfe des Krans des schweren Rüstfahrzeugs geborgen und auf den Parkplatz eines angrenzenden Betriebs abgestellt. Von dort wurde es später abgeholt. Abschließend wurde die Batterie abgeklemmt, auslaufende Betriebsmittel gebunden sowie die Unfallstelle gereinigt.

Der Einsatz war nach etwas über einer halben Stunde beendet.



Einsatzkräfte FF Golling:

Mannschaft: 27 Mann
Einsatzleiter: OBI Martin Schönleitner

Ausgerückte Fahrzeuge:

VRFA - Voraus Golling
TLFA 3000 - Tank 1 Golling
TLFA 3000 - Tank 2 Golling
SRFKA - Rüst Golling

Weitere Kräfte:

Polizei,
Rotes Kreuz

07.12.2025: PKW-Brand am A10-Autobahnzubringer

Gegen 13:00 Uhr wurde die FF Golling mittels Sirene und Rufempfänger alarmiert: Auf dem Zubringer zur A10 Tauernautobahn hat ein PKW im Motorraum Feuer gefangen. Die Lenkerin konnte das Fahrzeug unverletzt verlassen. Bereits auf der Anfahrt rüsteten sich zwei Atemschutztrupps aus. Diese hatten das Feuer rasch gelöscht. Nach einer ausführlichen Kontrolle mit Wärmebildkameras konnte das Fahrzeug dem Abschleppdienst übergeben werden.



Kurz gemeldet

Kräfte FF Golling: 30 Mann, 3 Fahrzeuge **Weitere Kräfte:** Polizei, Rotes Kreuz, ASFINAG, Abschleppdienst

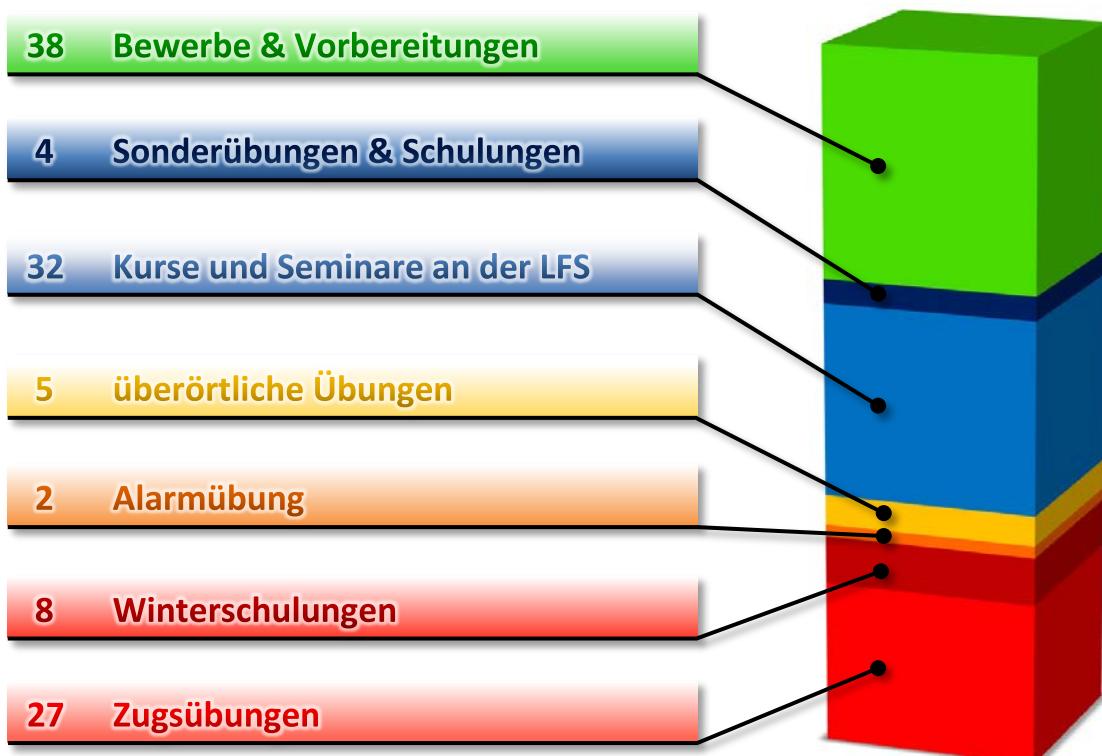


Ausbildung

Ausbildungsstatistik

Die Mitglieder der Feuerwehr Golling leisteten im Jahr 2025 bei
116 Ausbildungsterminen insgesamt **5.253 Stunden**.

(2024: 93 Ausbildungstermine und 4.360 Stunden)



5.253 Ausbildungsstunden stehen 1.367 Einsatzstunden gegenüber. Das bedeutet, dass bei der Feuerwehr Golling im Jahr 2025 für jede Einsatzstunde 3,84 Stunden lang geübt wurde.

Impressionen
aus dem
Übungsjahr 2025



Alle Ausbildungstermine im Überblick

Datum	Kategorie	Beschreibung
13.01.2025	Chargenschulung	Chargenschulung / Ausbildung 2025
27.01.2025	Kurs LFS	Führungsunterstützung in der Einsatzleitung
03.02.2025	Kurs LFS	Lehrgang Ladekranführer bis 300 kNm
06.02.2025	Winterschulung	OFK allg. / AAO / Organisatorisches
13.02.2025	Winterschulung	Gerätekunde Voraus, Tank 1 und Pumpe
17.02.2025	Kurs LFS	Funkbasisausbildung Modul 1

Ausbildung



Datum	Kategorie	Beschreibung	
20.02.2025	Winterschulung	Einsatzleitfahrzeug Tennengau & Dronnengruppe	Bericht S.21
21.02.2025	Seminar LFS	Seminar - OFK Info	
24.02.2025	Kurs LFS	Funkbasisausbildung Modul 2	
27.02.2025	Winterschulung	Funkschulung	
28.02. - 14.03.2025	Bewerbsvorbereitung (5x)	Atemschutzleistungsprüfung Bronze	
03.03.2025	Kurs LFS	Funkbasisausbildung Modul 1	
06.03.2025	Winterschulung	Vorträge Autobahnpolizei & Brandermittler	Bericht S.21
10.03.2025	Kurs LFS	Funkbasisausbildung Modul 2	
13.03.2025	Winterschulung	Gerätekunde: Rüst, Tank 2 und Bühne	
13.03.2025	Kurs ÖBFV	ÖFKAD Tunneltrainingszentrum Erzberg	
15.03.2025	Bewerb	Atemschutzleistungsprüfung Bronze	Bericht S.26
20.03.2025	Winterschulung	Atemschutzfahrzeug Tennengau, Atemschutz allgemein	
27.03.2025	Winterschulung	Tunneleinsatz Theorie	
03.04.2025	Zugsübung 1. Zug	Tunnelausbildung Brand	
10.04.2025	Zugsübung 2. Zug	Brand Fa. Schlosserei Rettenbacher	
12.04.2025	Sonderübung	Straßenwaschen im Markt	
14.04.2025	Kurs LFS	Grundausbildungslehrgang	
19.04.2025	Alarmübung	Florianiübung Gemeindezentrum	Bericht S.22
22.04.2025	Kurs LFS	Maschinistenlehrgang	
23.04.2025	Überörtliche Übung	Florianiübung Kuchl, Stadlbichl Bauer	Bericht S.22
24.04.2025	Zugsübung 3. Zug	Übung Brand Fa. Sägewerk Siller	



20.03.2025: Die diesjährige Atemschutz-Winterschulung war besonders interessant, da das Atemschutzfahrzeug Tennengau aus Hallein zur Besichtigung in Golling war.



24.04.2025: „Brand im Sägewerk“ ist ein sehr beunruhigendes Einsatzstichwort; glücklicherweise handelte es sich nur um eine Übung bei der Fa. Siller.

Datum	Kategorie	Beschreibung	
24.04.2025	Seminar LFS	Brandbekämpfung in Tiefgaragen	
25.04.2025	Überörtliche Übung	Florianiübung Scheffau / Volksschule	Bericht S.22
28.04.2025	Kurs LFS	Fortbildungslehrgang	
29.04.2025 - 27.06.2025	Bewerbsvorbereitung (26x)	Feuerwehrleistungsabzeichen Bronze/Silber	
08.05.2025	Zugsübung 1. Zug	Verkehrsunfall / hydraulisches Rettungsgerät	
15.05.2025	Zugsübung 2. Zug	Tunnelausbildung Brand	
16.05.2025	Seminar LFS	Ausbildung Schutzzüge Schutzstufe 3	
22.05.2025	Zugsübung 3. Zug	Tunnelausbildung Brand / Hebekissen / Bühne	
26.05.2025	Kurs ÖBFV	ÖFKAD Lehrgang Drohne BOS Stufe 1	
05.06.2025	Zugsübung 1. Zug	Tunnelausbildung Brand	
05.06.2025	Kurs LFS	Atemschutzgrundlehrgang	
12.06.2025	Alarmübung	Tunnelübung A10 / Alarmstufe (AS) 2	Bericht S.23
13.06.2025	Kurs LFS	Lehrgang Schulung EBB Anhänger	
26.06.2025	Zugsübung 3. Zug	Brand Kindergarten	
28.06.2025	Bewerb	Feuerwehrleistungsabzeichen Bronze/Silber	Bericht S.26



Ausbildung



08.05.2025: Was passiert, wenn man mit der Bergeschere in den Gaszylinder eines Airbags schneidet, wurde bei einer technischen Zugsübung eindrucksvoll vorgeführt – **PENG!!!**

04.09.2025: Eine über 800m lange Relaisleitung mit zwei Pumpen wurde zum Maisenbichler Bauer in Torren gelegt. Dort wurde ein umfassender Löschangriff durchgeführt.

Datum	Kategorie	Beschreibung	
03.07.2025	Zugsübung 1. Zug	Menschenrettung & Schulung Brandmeldeanlage; Fa. QATM	
10.07.2025	Zugsübung	Vorbereitungsarbeiten Egelseefest	
11.07.2025	Chargenschulung	Begehung Burg Golling	
17.07.2025	Zugsübung	Vorbereitungsarbeiten Egelseefest	
31.07.2025	Zugsübung	Aufräumarbeiten nach Egelseefest	
21.08.2025	Zugsübung	Nachbesprechung Egelseefest	
23.08.2025	Sonderübung	Heißausbildung m. Echtfeuer Atemschutzträger	Bericht S.24
28.08.2025	Zugsübung 3. Zug	Brand Fa. Wallpach	
01.09.2025	Kurs LFS	Funklehrgang	
04.09.2025	Zugsübung 1. Zug	Brand Maisenbichler Bauer	
06.09.2025	Kurs LFS	Flughelper-Weiterbildung	
08.09.2025	Kurs LFS	Funkbasisausbildung Modul 1	
11.09.2025	Zugsübung 2. Zug	Technische Übung Verkehrsunfall	Bericht S.25
13.09.2025	Überörtliche Übung	Vorführung LUF 60 in Thalgau	
15.09.2025	Kurs LFS	Funkbasisausbildung Modul 2	
15.09.2025	Kurs LFS	Fortbildungslehrgang	
18.09.2025	Zugsübung 3. Zug	Verkehrsunfall im Tunnel	



© Christian Barth



© FF Thalgau

06.09.2025: Mindestens einmal im Jahr treffen sich die Tennengauer Flughelfer, um den Waldbrandeinsatz und insbesondere die Arbeit mit Hubschraubern zu üben.

13.09.2025: Fahrzeugweihe und 40 Jahre Feuerwehrjugend; das feierte die FF Thalgau mit einem „Blaulichttag“, wo viele Fahrzeuge (u.a. unser LUF 60) vorgeführt wurden.

Datum	Kategorie	Beschreibung
18.09.2025	Kurs LFS	Atemschutzgrundlehrgang
24.09.2025	Überörtliche Übung	Alarmübung Alarmstufe 4 in Puch bei Fa. Liebherr
25.09.2025	Zugsübung 1. Zug	Entstehungsbrandbekämpfung / Kleinlöschgeräte
01.10.2025	Kurs LFS	Grundausbildungslehrgang
02.10.2025	Zugsübung 2. Zug	Fahrsicherheitstraining, Absichern bei Verkehrsunfall



Datum	Kategorie	Beschreibung	
06.10.2025	Kurs LFS	Funkbasisausbildung Modul 1	
07.10.2025	Kurs LFS	Atemschutzgrundlehrgang	
09.10.2025	Zugsübung 3. Zug	Bühne Notbetrieb, Rüst Kran, Leiterdienst	
13.10.2025	Kurs LFS	Funkbasisausbildung Modul 2	
16.10.2025	Zugsübung 1. Zug	Höhenrettung mit Bühne, Hebekissen, Schneidgeräte	
19.10. - 09.11.2025	Bewerbsvorbereitung (4x)	Technische Leistungsprüfung Stufe I (Bronze)	
20.10.2025	Kurs LFS	Maschinistenlehrgang	
23.10.2025	Zugsübung 2. Zug	Techn. Übung (Pumpe, Rüst, Tank 1 & 2)	
29.10.2025	Überörtliche Übung	Gemeinschaftsübung Gasthof Hochreith, Scheffau & Kuchl	
30.10.2025	Zugsübung 3. Zug	Verkehrsabsicherung	
06.11.2025	Zugsübung 1. Zug	Hydrantenüberprüfung	
11.11.2025	Bewerb	Technische Leistungsprüfung Stufe I (Bronze)	Bericht S.26 →
11.11.2025	Kurs LFS	Einsatz in Tunnelanlagen	
13.11.2025	Zugsübung 2. Zug	Kettenanlegen Fahrzeuge / Winterbetrieb	
18.11.2025	Seminar LFS	Taktischer Einsatz von Wärmebildkameras	
20.11.2025	Zugsübung 3. Zug	Gerätekunde / motorisierte Geräte	
21.11.2025	Kurs LFS	Katastrophenhilfszug Modul "Base of Operation"	
27.11.2025	Zugsübung	Jahresabschlussübung 2025	
09.12.2025	Kurs LFS	Einsatzleitung bei Tunneleinsätzen	
11.12.2025	Kurs LFS	Verwalterlehrgang	

Übungen im Detail

06.02.-27.03.: Winterschulungen

In den Monaten Februar und März wurden neben Fahrzeug und Gerätekunde auch eine Vielzahl von spezialisierten Winterschulungen abgehalten. Die Highlights hier waren die Vorstellung des Einsatzleitfahrzeuges Tennengau mit der Feuerwehrdrohne sowie die Vorträge der Autobahnpolizei und der Brandermittlung.

Das ELF Tennengau ist in Oberalm stationiert und rückt bei größeren Einsätzen (ab Alarmstufe 3) an. Die Hauptaufgabe ist die Dokumentation sowie die Kommunikation und entlastet dabei maßgeblich den örtlichen Einsatzleiter bzw. dessen Melder. Weiters führt es die Feuerwehr-Drohne mit. Diese ist mit mehreren Kameras, darunter auch eine Wärmebildkamera, sowie einem leistungsstarken Suchscheinwerfer ausgestattet.



Die Vorträge der Autobahnpolizei sowie von unserem Kameraden OBI Markus Sageder, der im Brotberuf bei der Polizei in Golling auch Brandermittler ist, waren ebenfalls sehr interessant. Hier ist es wichtig, dass die Feuerwehrkameraden wissen, was sie im Sinne der Beweissicherung für die Ermittlungen wann machen dürfen, bzw. worauf sie achten müssen (Rekonstruktion Unfallhergang, Ausgangspunkt des Brandes finden).





April 2025: Dreifache Florianiübung

Innerhalb einer Woche musste die Feuerwehr Golling zu Ehren ihres Schutzpatrons dreifach ausrücken: Neben der eigenen Florianiübung, war man auch in Kuchl und Scheffau beteiligt.

19.04.2025: Brand im Gollinger Gemeindearchiv

Drei Atemschutztrupps befreiten die vom Brand eingeschlossenen Personen, parallel wurde die Löschwasserversorgung von zwei Hydranten aufgebaut und ein umfassender Löschangriff von außen durchgeführt. (Anm.: Aus Rücksicht auf das hohe Verkehrsaufkommen verzichtete man bewusst auf eine Saugstelle an der Salzach.)



Übungsteilnehmer:

Mannschaft: 45 Mann
Übungsleiter: Bm Gerhard Wieser

Ausgerückte Fahrzeuge:

VRFA - Voraus Golling	TB23-12 - Bühne Golling
TLFA 3000 - Tank 1 Golling	LFA - Pumpe Golling
TLFA 3000 - Tank 2 Golling	MTF - Bus Golling

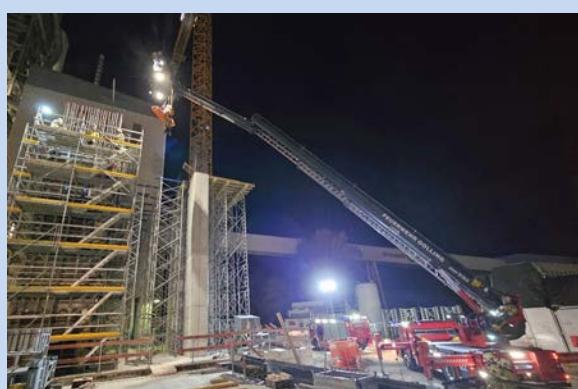


23.04.2025: Abgelegener Brand in Kuchl

Aufgrund der abgelegenen Lage des brennenden Stallgebäudes lösten die Kuchler Kameraden Alarmstufe 2 aus. Umgehend rückten Tank 2, Bühne und Pumpe Golling zur Unterstützung nach Weißenbach ab. Gemeinsam konnte der „Brand“ rasch gelöscht und die vermissten Kinder vom Heuboden gerettet werden.

25.04.2025: Volksschule Scheffau in Flammen

Um die Florianiübung möglichst realistisch zu gestalten, wurde diese bei laufenden Schulbetrieb abgehalten. Die Bühne Golling unterstützte die Scheffauer Kameraden bei der Evakuierung der Schulkinder aus dem Obergeschoss. Anschließend beteiligte man sich am Löschangriff.



16.10.2025: Höhenrettung

Am Gelände der Leube in Golling entsteht ein neuer Brennofen, diese Baustelle eignet sich ideal für simulierte Menschenrettungen aus der Höhe. Es wurden verschiedene Methoden getestet, wie man verletzte Personen vom Baugerüst bergen kann (Im Bild „am Tau“ mit der Teleskopmastbühne. Ein Teil der Mannschaft übt parallel den Umgang mit Hebekissen und Schneidgeräten).

Übungsteilnehmer: 7 Fahrzeuge, 35 Mann



12.06.2025: Großangelegte Tunnelbrandübung

Die Generalsanierung der Tunnelkette Golling-Werfen ist endlich vorbei. Für 217 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettung, Polizei und ASFINAG bildete eine groß angelegte Einsatzübung den Abschluss dieser Großbaustelle.

Das Szenario war ein besonders herausforderndes: Im Hieflertunnel Richtung Salzburg ereignete sich ca. 200m vor dem Nordportal ein Verkehrsunfall, im Rückstau kam es zu einem folgenschweren LKW-Unfall, denn dieser LKW begann zu brennen! Zu allem Übel fiel auch die Tunnellüftung aus, was die Belastung durch Brandrauch noch verstärkte.

Üblicherweise steht die Menschenrettung immer an erster Stelle – Bei größeren Bränden im Tunnel ist dies anders: „Löschen um zu retten“ lautet hier der Merkspruch. Es muss erst zum Brandherd vorgedrungen werden, und dessen Bekämpfung gestartet bzw. Ausbreitung verhindert werden. Die nachrückenden Kräfte bringen die verletzten bzw. gefährdeten Personen in Sicherheit.

Es wird innerhalb kürzester Zeit eine hohe Zahl an Atemschutzgeräteträgern benötigt: Es wurde über zwei Querschläge (Anm.: Verbindungs-/Fluchtstollen zwischen den Tunnelröhren) von beiden Seiten der Brand bekämpft. Parallel wurde der Rückstau-Bereich auf beiden Seiten des Brandes nach Personen abgesucht. Insgesamt mussten 34 Statisten, welche das Roten Kreuz realitätsnah mit unterschiedlichen Verletzungen geschminkt hatte, gerettet werden. Diese wurden über die Querschläge in die gesunde Röhre gebracht und dort zur weiteren Versorgung bzw. zum Abtransport dem Roten Kreuz übergeben.

Nach rund zwei Stunden war das Übungziel erreicht.

►► Ein Filmteam von Servus TV hat den Einsatz begleitet, hier geht's zum Film! ►►



Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, diese Übung hat viele wertvolle Erkenntnisse gebracht!



Übungsteilnehmer:

Mannschaft Golling: 45 Mann
Übungsleiter: HBI Gerald Dygruber

Ausgerückte Fahrzeuge:

VRFA - Voraus Golling	LFA - Pumpe Golling
TLFA 3000 - Tank 1 Golling	MTF - Bus Golling
TLFA 3000 - Tank 2 Golling	LUF 60 - LUF Golling
SRFKA - Rüst Golling	

Weitere Kräfte:

Feuerwehren:	Werfen, Pfarrwerfen, Kuchl, Bischofshofen, Hallein, Oberalm, St. Johann, BFK & AFK Tennengau & Pongau (insgesamt 22 Fahrzeuge, 104 Einsatzkräfte)
Rotes Kreuz (16 Fahrzeuge, 58 Einsatzkräfte),	Polizei (2 Fahrzeuge, 5 Einsatzkräfte)
ASFINAG (2 Fahrzeuge, 3 Einsatzkräfte),	Behörde (2 Fahrzeuge, 2 Einsatzkräfte)



23.08.2025: Heißausbildung der Atemschutzgeräteträger

Nach längerer Zeit bot sich wieder die seltene Gelegenheit einer Heißausbildung. Ein Haus im Ortsteil Torren, das einem Neubau weichen musste, stand hierfür zur Verfügung. Die Feuerwehr Golling nutzte die Chance, in diesem Gebäude eine Übung mit echtem Feuer durchzuführen.



Gerade für Atemschutzgeräteträger ist eine regelmäßige Aus- und Fortbildung unverzichtbar – sie ist im Einsatzfall ihre Lebensversicherung. Zahlreiche Mitglieder nutzten die seltene Möglichkeit und nahmen an der Übung teil. Im Keller des Gebäudes wurde ein echtes Feuer entfacht, sodass die Atemschutztrupps unter realistischen Bedingungen verschiedene Techniken und Vorgehensweisen trainieren konnten.



Besonderer Wert wurde dabei auf das Schlauchmanagement mit Schlauchkorb und Loop, die richtige Türöffnung, den sicheren Umgang mit der Wärmebildkamera, das richtige Vorgehen mit dem Hohlstrahlrohr sowie den Innenangriff mit Strukturkühlung und gezieltem Löschen gelegt. Ebenso standen Teamarbeit und Kommunikation während des Einsatzes im Fokus.

Nur selten besteht die Chance, unter derart realistischen Bedingungen zu üben. Hinzu kommt die enorme Hitze, der die Kameraden im Einsatz ausgesetzt sind – ein zusätzlicher Stressfaktor. In der Übung kann jedoch jeder Teilnehmer in einem geschützten Rahmen individuell an seine Grenzen gehen, um diese im Ernstfall besser einschätzen zu können.



Ein herzlicher Dank gilt der Firma **Baumanagement Deutinger GmbH** aus Großarl, für die Zurverfügungstellung des Übungsobjekts.



Übungsteilnehmer:

Mannschaft: 25 Mann
Übungsleiter: Bm Andreas Gruber

Ausgerückte Fahrzeuge:

TLFA 3000 - Tank 1 Golling
TLFA 3000 - Tank 2 Golling
LFA - Pumpe Golling

MTF - Bus Golling
TransA – Anhänger Golling



18.09.2025: Verkehrsunfall im Tunnel

Ein herausforderndes Szenario: Ein Verkehrsunfall mit einem seitlich auf der Fahrertür liegenden Pkw, der zusätzlich an die Tunnelwand angelehnt ist. Im Inneren befanden sich zwei verletzte Personen, deren Rettung unter den beengten Bedingungen und schlechter Sicht durchgeführt werden musste.

Besonderes Augenmerk lag auf der patientengerechten Menschenrettung, dem sicheren Einsatz von Schere und Spreizer sowie dem strukturierten Werkzeugmanagement im engen Tunnelraum. Weitere Schwerpunkte waren die Lagesicherung des Fahrzeugs, der Aufbau einer Rettungsplattform sowie die notwendige Beleuchtung der Einsatzstelle.

Auch die jüngeren Mitglieder der Feuerwehr wurden aktiv eingebunden und konnten wertvolle praktische Erfahrungen im Umgang mit technischem Gerät und unter realistischen Einsatzbedingungen sammeln.

Nach rund zwei Stunden konnte die Übung erfolgreich beendet werden. In der anschließenden Nachbesprechung wurden die Abläufe gemeinsam analysiert, bewährte Vorgehensweisen hervorgehoben und Optimierungsmöglichkeiten besprochen. Diese Übung trug wieder maßgeblich zur Festigung der Einsatzroutine im Bereich der technischen Menschenrettung bei.



Übungsteilnehmer:

Mannschaft: 29 Mann
Übungsleiter: Bm Alexander Holzer

Ausgerückte Fahrzeuge:

VRFA - Voraus Golling	SRFKA - Rüst Golling
TLFA 3000 - Tank 1 Golling	LFA - Pumpe Golling
TLFA 3000 - Tank 2 Golling	

Kurz gemeldet



27.11.2025: Jahresabschluss

Das Übungsjahr endet in Golling traditionell mit dem „Stiefel- und Spindwaschen“, sowie der Prämierung der „Übungskaiser“. An den 35 regulären Zugsübungen bzw. Winterschulungen haben durchschnittlich 39 Mann teilgenommen!

Am Stockerl wurde es eng, die Plätze 1-3 teilten sich gleich 6 Kameraden – Sieger mit jeweils 33 Übungen wurden Fm Daniel Barisic und Fm Jakob Walkner.

Danke für euren fleißigen Übungsdienst!



Leistungsbewerbe

Die Leistungsprüfungen und Bewerbe sind immer ein ausgezeichnetes Training für den Einsatzdienst bei der Feuerwehr. Dabei werden Handgriffe, taktisches Vorgehen und Abläufe geübt und automatisiert. Die Routine, die dabei entsteht, hilft im Einsatzfall enorm, um effizienter und stressfreier arbeiten zu können.

Zudem fordert das sportliche Wettkampfformat den Ehrgeiz, eine Top-Leistung zu erbringen. Die Kandidaten bereiten sich wochenlang auf den jeweiligen Wettbewerb vor. Im Falle unserer „FLA - Partie“ waren es sogar 26 Termine!

15.03.2025: Atemschutzleistungsprüfung



Stufe I (Bronze)

Lm Josef Hettegger jun.
HFm Martin Schlager
Fm Jakob Walkner



28.06.2025: 31. Landesfeuerwehrleistungsbewerb

Bronze

Fm Thomas Dressler
Fm Moritz Gsenger
PFm Fabian Hansmann
Fm Florian Hollweger
Fm Michael Lindenthaler
Fm Nikolaus Loidl
Fm Stefan Neuhold
Fm Florian Pointner
Fm David Wallner



11.11.2025: Technische Leistungsprüfung

Stufe I (Bronze)

Fm Daniel Barisic
Fm Thomas Dressler
Lm Laurin Gumpold
Fm Nikolaus Loidl
Fm Stefan Neuhold
Fm Jakob Poindl
Fm Florian Pointner
Fm Thomas Stangassinger
Fm Jakob Walkner
Fm David Wallner



Wir gratulieren allen erfolgreichen Teilnehmern! Weiters bedanken wir uns bei den jeweiligen Trainerteams, die ebenso viel Herzblut in die Ausbildung und Betreuung der Kandidaten stecken, wie diese selbst!

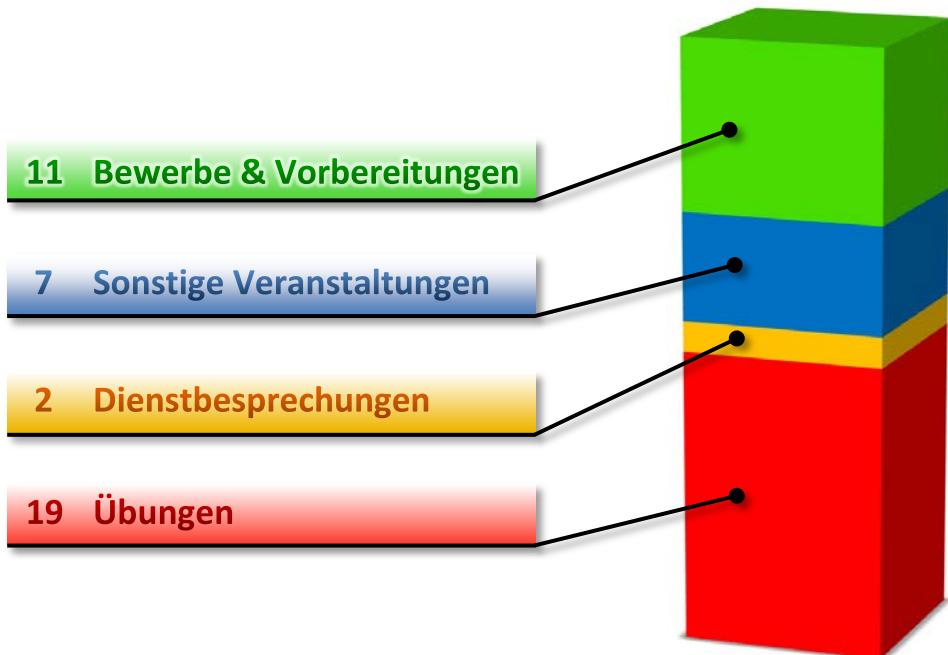


Feuerwehrjugend

Feuerwehrjugend-Statistik

2025 leistete die Feuerwehrjugend Golling bei
39 Terminen insgesamt **1.131 Stunden**.

(2024: 44 Termine und 2.009 Stunden)



Überstellungen

Mit Jahreswechsel 2025/26

wurden in den Aktivstand überstellt:

*Herzlich willkommen
bei den „Großen“!*



Feuerwehr Golling
JFm Andre-Leon Stippler



Feuerwehr Scheffau
JFm Manuel Stoß

Jahresabschlussfeier 2025





Übungen und Veranstaltungen im Detail

12.04.2025: Wissenstest der Feuerwehrjugend in Bad Vigaun

Während die aktiven Kameraden den Gollinger Markt reinigten, zeigten die Nachwuchs-Florianis ihr Können beim Wissenstest der Tennengauer Feuerwehrjugend in Bad Vigaun.

Über 100 Feuerwehrjugend-Mitglieder aus dem Tennengau fanden sich bei schönstem Wetter in Bad Vigaun ein. Der 47. Wissenstest und Wissensspiel standen auf dem Programm. Je nach Stufe mussten verschiedene theoretische und praktische Stationen (wie z.B. Knotenkunde, Erste Hilfe und Exerzieren) absolviert werden.

Bei der Verleihung der Abzeichen in den Stufen Gold, Silber und Bronze waren eine Vielzahl an Ehrengästen, Ortsfeuerwehr- und Löschzugskommandanten anwesend, allen voran Landesfeuerwehrkommandant FVPräs Günter Trinker.

Alle angetretenen Mädels und Burschen aus dem Bezirk konnten die gestellten Aufgaben mit Bravour meistern! Ihnen allen und besonders den Gollinger und Scheffauer Burschen dürfen wir recht herzlich gratulieren:

Bronze

- JFm Rafael Lainer
- JFm Andre-Leon Stippler

Silber

- JFm Alexander Cerny
- JFm Oskar Wieser

Gold

- JFm Manuel Stoß

Weiters wurden zwei Jugendbetreuer aus Golling für ihren langjährigen Einsatz geehrt:

Jugendbetreuerabzeichen in Silber

- Lm Manuel Grundbichler
- OLm Thomas Holzer

Ein weiterer Dank gilt der FF Bad Vigaun für die tolle Organisation dieser Veranstaltung!



© Stefan Vötter



© Stefan Vötter

23.05.2025: Feuerwehrjugend übt die Schachtbergung

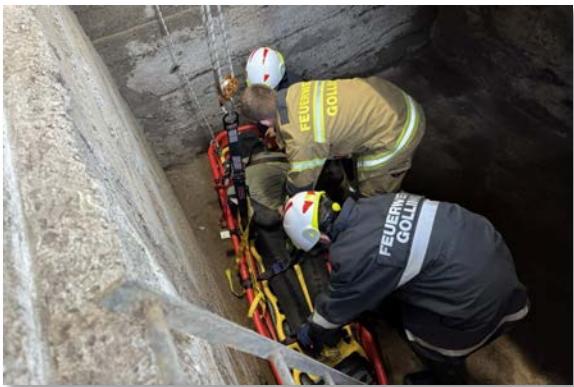
Bei einer der ersten regulären Übungen stand ein besonders anspruchsvolles Thema am Programm: Die Menschenrettung aus einem tiefen Schacht.

Das Übungsszenario ging von einem Unfall aus, bei dem eine Person in einen Schacht gestürzt war. Die verletzte Person galt als bewusstlos und konnte sich nicht mehr eigenständig befreien. Ziel der Übung war es, die Jugendlichen praxisnah mit den notwendigen Rettungsschritten vertraut zu machen.

Zu Beginn bereiteten die Jugendmitglieder eigenständig die benötigten Geräte vor. Anschließend erklärte Jugendbetreuer Thomas Stangassinger das weitere Vorgehen. Ein zentraler Schritt bei derartigen Einsätzen ist das sogenannte „Freimessen“: Mit einem Gasmessgerät wird kontrolliert, ob sich gefährliche Gase im Schacht befinden und ob eine ausreichende Sauerstoffkonzentration gegeben ist. Erst nach erfolgreicher Messung durfte ein Retter zum „Verletzten“ hinabsteigen.



Parallel dazu wurde ein doppeltes Rettungssystem aufgebaut – bestehend aus Steckleitern, Seilen, Umlenkrollen und Seilbremsen. Die doppelte Sicherung garantiert, dass jederzeit eine Notfallabsicherung vorhanden ist. Sobald die Korbschleiftrage in Position gebracht war, konnte der „Verletzte“ mithilfe eines Spineboards achsgerecht gelagert und sicher in der Trage fixiert werden. Mit vereinten Kräften wurde er



anschließend aus dem Schacht gerettet und symbolisch an den Rettungsdienst übergeben.

Nach einer kurzen Nachbesprechung wurde die Übung erfolgreich abgeschlossen. Zum gemütlichen Ausklang lud die Familie Walkner alle Teilnehmer zu Kuchen und Getränken ein. Die Feuerwehrjugend Golling bedankt sich herzlich für die Bereitstellung des Übungsobjekts sowie die großzügige Verpflegung im Anschluss!

26.09.2025: Entstehungsbrandbekämpfung

Der Landesfeuerwehrverband betreibt einen Brandsimulator, mit welchem man den Umgang mit Kleinlöschgeräten (Handfeuerlöschern) der Bevölkerung näherbringen kann. Ende September war dieser vier Tage in Golling im Dauereinsatz.

Ein Tag war natürlich für die Nachwuchs-Florianis reserviert: Dabei konnten sie den Umgang mit Feuerlöschern üben und lernten die Unterschiede der verschiedenen Feuerlöscher-Typen (Schaum, Wasser, ABC-Pulver und Kohlendioxyd) kennen.

Den Abschluss der Übung bildete eine simulierte Fettbrand-Explosion: Dabei wird eine geringe Menge handelsübliches Speiseöl so weit erhitzt, bis sich dieses selbstständig entzündet. Anschließend wird aus sicherer Entfernung ein Becher mit Wasser hineingekippt. Durch das schlagartige Verdampfen des Wassers werden brennende Ölträpfen herausgeschleudert und es entsteht eine meterhohe Feuerwolke.



Deshalb: Brennendes Fett NIEMALS mit Wasser löschen!

Richtiges Vorgehen:

1. Ruhe bewahren!
2. Deckel drauf
3. Ofen/Fritteuse abstellen
4. Brennbares Material in der Nähe entfernen
5. Lüften & Topf/Fritteuse abkühlen lassen





11.-12.11.2025: 24h-Tag

Ein besonderes Highlight des Jugend-Jahres ist der 24-Stunden-Tag. Dabei schnuppern die jungen Florianijünger einen ganzen Tag lang „Einsatz-Luft“.

Den Beginn bildete der Aufbau des Nachlagers im Schulungsraum am Samstagmorgen, 08:00 Uhr.

Lange hatten die Burschen dafür nicht Zeit, denn um 09:00 Uhr kam bereits die erste Einsatzmeldung: „Brand landwirtschaftliches Objekt, eine Person vermisst“. Umgehend rückten sie zum Einsatzort aus, wo sie die vermisste Person rasch fanden und die Brandbekämpfung erfolgreich durchführten.

Unmittelbar nach dem Mittagessen (es gab Spaghetti) musste zu einer Menschenrettung ausgerückt werden: Ein Kind war mit dem Kopf in einem Metallgeländer hängen geblieben. Mithilfe des Akku-Spreizers konnte dieses rasch befreit werden.

Vor dem Abendessen kam erneut schweres Gerät zum Einsatz: Ein verunfallter PKW musste geöffnet und der verletzte Fahrer befreit werden.

Nachdem die Nachwuchs-Feuerwehrmänner sich mit Pizza gestärkt hatten, rückten sie zum vierten Einsatz des Tages (einem PKW-Brand) aus. Auch dieser Einsatz wurde vorbildlich gemeistert und das Wrack mit zwei HD-Rohren gelöscht.

Nach diesem Einsatz fielen die Feuerwehrjungendmitglieder in ihre Feldbetten, um endlich ihren verdienten Schlaf zu bekommen.

Geweckt wurden sie aber um 05:00 Uhr vom (Täuschungs-)Alarm: „Brandmeldeanlage Fa. OMYA.“ Es folgte Morgensport und zum Abschluss ein ausgedehntes Frühstück.



28.11.2025: Erprobung & Jahresabschlussfeier

Am Vorabend zum ersten Advent fanden die Erprobung und die Jahresabschlussfeier der Feuerwehrjugend Golling statt. Zu diesem besonderen Anlass durften wir zahlreiche Ehrengäste willkommen heißen.

Im Rahmen der alljährlichen Erprobung wurde das Wissen getestet, das die Jugendlichen im Übungsjahr 2025 erworben hatten. Dazu gehörten ein schriftlicher Test sowie praktische Prüfungen in den Bereichen Gerätewissen, Knotenkunde und Dienstgrade.

Feuerwehrjugend



Alle Teilnehmer konnten die Herausforderungen meistern und die Prüfung erfolgreich bestehen.

Wir gratulieren herzlich zu dieser Leistung:

I. Erprobung

- JFm Philipp Breinlinger
- JFm Felix Fasl
- JFm Noah Vorderleitner



II. Erprobung

- JFm Alexander Cerny
- JFm Rafael Lainer
- JFm Oskar Wieser

III. Erprobung

- JFm Andre-Leon Stippler

Bei der anschließenden Jahresabschlussfeier, zu der auch die Eltern eingeladen waren, präsentierte Jugendbetreuer Lm Manuel Grundbichler einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr. Nach den Grußworten der Ehrengäste, darunter Bürgermeister Martin Dietrich, AFK2 Tennengau BR Rupert Unterwurzacher und OFK Scheffau OBI Blasius Bernhofer, wurden die neuen Dienstgrade feierlich an die Jugendlichen übergeben.

Zum Abschluss ließen wir den Abend in kameradschaftlicher Runde bei Speis und Trank im Feuerwehrhaus ausklingen. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten und freuen uns schon auf ein spannendes und lehrreiches Feuerwehrjugendjahr 2026!



Du willst auch bei uns mitmachen?

Du bist zwischen 12 und 15 Jahre alt?

Du wohnst in Golling oder Scheffau?

Dann melde dich bei uns! Wir üben regel-

mäßig am Freitagabend um 18:00 Uhr!

Einfach per Mail: info@feuerwehr-golling.at



Gesellschaftliches

05.01.2025: 146. Mitgliederversammlung und Wiederwahl des OFK

Am 5. Jänner 2025 fand die 146. Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Golling im Gasthaus Hauswirt statt. Der Abend stand im Zeichen der Wiederwahl unseres Ortsfeuerwehrkommandanten, HBI Gerald Dygruber, der mit großer Mehrheit in seinem Amt bestätigt wurde.

Der frisch gewählte Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Christoph Pongratz gratulierte in seiner Ansprache herzlich zur Wiederwahl. Er nutzte die Gelegenheit, sich den Anwesenden vorzustellen und seine Ziele als neuer Bezirksfeuerwehrkommandant zu präsentieren. Auch Bürgermeister Martin Dietrich würdigte in seiner Rede die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehr und der Gemeinde.

Die Sachbearbeiter aus den Bereichen Ausbildung & Jugend, sowie der Kassier und der Schriftführer berichteten über die Aktivitäten, Kassabewegungen und Einsätze des vergangenen Jahres. Sie zogen ein positives Resümee über das Einsatz- und Übungsjahr 2024 und hoben die gute Zusammenarbeit innerhalb der Mannschaft hervor.

Jene zwei Jugendmitglieder, welche mit Jahreswechsel in den Aktivstand überstellt wurden, sowie ein weiteres neues Mitglied wurden vom Ortsfeuerwehrkommandant der Mannschaft persönlich vorgestellt. Eine Beförderung wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung ebenfalls nachgeholt: HFm Martin Seidl wurde zum Löschmeister im Mannschaftsrang befördert.

Die Veranstaltung fand bei einem gemütlichen Beisammensein mit Speis und Trank im Gasthaus Hauswirt ihren Ausklang. Es war ein gelungener Abend, der den Zusammenhalt und die Kameradschaft innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Golling einmal mehr unterstrich.



Altes und zugleich neues Kommando der FF Golling



11.01.2025: Kommandoübergabe BFK

Im Hotel zur Post in Abtenau fand die feierliche Kommandoübergabe des Bezirksfeuerwehrkommandanten Tennengau von BR Markus Kronreif (Abtenau) an OBR Christoph Pongratz (Oberalm) statt.

Die Feuerwehr Golling gratuliert dem neuen BFK Christoph Pongratz und bedankt sich beim scheidenden BFK BR Markus Kronreif recht herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit und die geleistete Arbeit an der Spitze des Feuerwehrbezirkes.

Kurz gemeldet



01.03.2025: Feuerwehrball

Am Faschingssamstag, dem 1. März 2025, fand der traditionelle Feuerwehrball der Freiwilligen Feuerwehr Golling im GH Goldene Traube statt.

Es konnten zahlreiche Ehrengäste und Besucher begrüßt werden. Die musikalische Begleitung der Live-Band „Schlagerbarone Peter & Chris“ sorgte für eine ausgelassene Stimmung, während an der Bar bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde.



26.04.2025: Florianifeier

Bei strahlendem Frühlingswetter feierte die Freiwillige Feuerwehr Golling am Samstag, den 26.04.2025 das Fest zu Ehren ihres Schutzpatrons, dem Hl. Florian.

Den Auftakt bildete die Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal des Gollinger Friedhofs. In einem würdigen Rahmen gedachten die Kameraden der verstorbenen Mitglieder und aller Opfer von Krieg und Gewalt. Im Anschluss daran versammelte sich die Festgemeinschaft in der Pfarrkirche Golling zur Florianiemesse. Diese wurde von Priester Saodètouo Francis Kouseble Somda gemeinsam mit Diakon und Feuerwehrkurat Kurt Fastner zelebriert. Für die feierliche musikalische Gestaltung sorgte die Trachtenmusikkapelle Golling.



Nach dem Gottesdienst folgte der Festakt, bei dem Ortsfeuerwehrkommandant HBI Gerald Dygruber auf ein erfolgreiches und vor allem unfallfreies Jahr 2024 zurückblickte. Er betonte die Einsatzbereitschaft, den Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft und bedankte sich bei allen Kameraden für ihren stetigen Einsatz zum Wohle der Bevölkerung.



Besonders erfreulich war die Teilnahme zahlreicher Ehrengäste, darunter Vizebürgermeister Lm Stephan Loidl, AFK-2 Tennengau BR Rupert Unterwurzacher sowie viele Gemeindevertreter. In ihren Ansprachen würdigten sie die Leistungen der Feuerwehr und bedankten sich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Im Rahmen des Festaktes wurden außerdem verdiente Mitglieder ausgezeichnet und Beförderungen ausgesprochen.

Fortsetzung >>>





Gesellschaftliches

Die Freiwillige Feuerwehr Golling möchte sich herzlich bei allen Besuchern für die Teilnahme am Festakt und für die vielen großzügigen Spenden bedanken, die über das gesamte Jahr hinweg eingehen und damit einen wichtigen Beitrag zur Einsatzbereitschaft leisten.

Beförderungen:

Angelobt und befördert zum Feuerwehrmann (Fm)

PFm Thomas Dressler
PFm Nikolaus Loidl
PFm Michael Lindenthaler
PFm Daniel Malter
PFm Florian Pointner

zum Löschmeister im Mannschaftsrang (Lm)

HFm Martin Zobler

zum Hauptlöschmeister (HLM)

OLm Herbert Höller

zum Oberfeuerwehrmann (OFM)

Fm Samuel Brandstätter



Auszeichnungen:

Verdienstmedaille des LFV Salzburg

Lm Josef Hettegger jun.
Lm Manuel Grundbichler
VI Philipp Waß

Verdienstzeichen 2. Stufe des LFV Salzburg

BI Franz Sunkler jun.

Verdienstzeichen 3. Stufe des ÖBFV

HBI Gerald Dygruber

Medaille des Landes Salzburg für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens

HBI Gerald Dygruber
OBI Martin Schönleitner
HLm Christoph Lankmayer
HLm Marco Promock

Ehrungen:

Ehrenurkunde des LFV Salzburg für 50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit

Lm Karl Bader
OLm Hermann Vorderleitner

Ehrenurkunde des LFV Salzburg für 60 Jahre verdienstvolle Tätigkeit

HFm Franz Breitenberger
OBI Werner Rauter

Wir gratulieren den angelobten, beförderten, ausgezeichneten und geehrten Kameraden noch einmal recht herzlich!

04.05.2025: Floriani in Tschechien

Eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Golling besuchte die Kameraden in Teplýšovice (Tschechien), um an der feierlichen Floriani-Feier teilzunehmen. Die enge Verbindung zu den tschechischen Freunden besteht bereits seit vielen Jahren – nicht zuletzt durch die Übergabe von mittlerweile zwei Feuerwehrfahrzeugen aus Golling an die Feuerwehr Teplýšovice.





Im Rahmen eines festlichen Bezirksfeierakts wurde unser ehemaliger „Tank 1 Golling“ zusammen mit fünf anderen Einsatzfahrzeugen anderer Feuerwehren unter großer Beteiligung der Bevölkerung offiziell gesegnet und seiner neuen Bestimmung übergeben. Als Zeichen der Verbundenheit überreichten die Gollinger Kameraden eine Figur des Heiligen Florian, die gemeinsam mit dem Fahrzeug gesegnet wurde.



Die Besuche in Tschechien sind stets von besonderer Gastfreundschaft geprägt: Ein fixer Termin in unserem Jahreskalender ist der Besuch des Feuerwehrballs in Teplyšovice im Jänner. Im Gegenzug dürfen wir unsere Freunde jedes Jahr beim Egelseefest in Golling begrüßen.

Wir wünschen unseren tschechischen Kameraden viel Erfolg, unfallfreie Einsätze und viele sichere Kilometer mit ihrem Scania.

25.-27.07.2025: 52. Egelseefest

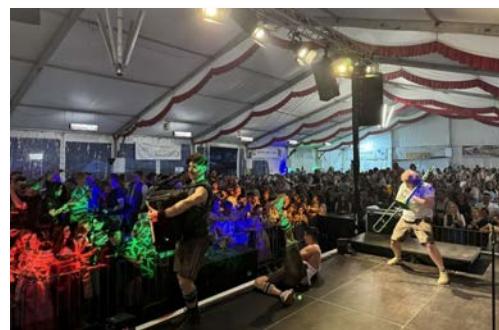
Das letzte Juliwochenende steht in Golling immer ganz im Zeichen des Egelseefestes. Zum bereits 52. Mal lud die Freiwillige Feuerwehr Golling zum traditionellen Bierzeltklassiker – und zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung!



Nach vielen Tagen der intensiven Vorbereitung und des Zeltaufbaus waren die Feuerwehrkameraden und Helfer bereit für den Startschuss: Den Auftakt des Festwochenendes bildeten „**Die Draufgänger**“ mit ihren bekannten Cover-Hits „Gianna“, „Cordula Grün“ und „Hallo kleine Maus“.

Am Samstag sorgten „**Die Fürsten**“ mit ihrem mitreißenden Programm für ein ebenso tobendes Festzelt wie am Vortag. Die Besucher ließen sich die kühlen Getränke und die Schmankerl aus der Festküche schmecken. Bei bester Stimmung wurde bis tief in die Nacht gefeiert.

Der Sonntag begann traditionell mit dem Festumzug der Gollinger Vereine und dem Frühschoppen mit „**Krainer 6**“. Ab 13:00 Uhr folgte die beliebte Playbackshow der Gollinger Vereine, bei der kreative und unterhaltsame Auftritte für große Begeisterung sorgten. Ein herzliches Dankeschön an alle teilnehmenden Vereine für ihre tollen Darbietungen!





18.10.2025: Feuerwehrausflug Linz

Der diesjährige eintägige Ausflug führte die Gollinger Feuerwehrkameraden und ihre Partnerinnen mit dem Bus ins benachbarte Oberösterreich. Die erste Station war das Oberösterreichische Feuerwehrmuseum in St. Florian. Dort wird die Geschichte der Feuerwehr sehr eindrucksvoll dargestellt.

Nach dem Mittagessen ging die Reise weiter ins Zentrum von Linz, wo der Nachmittag zur freien Verfügung stand. Ein Teil der Reisegesellschaft genoss dort eine gemütliche Schiffsroundfahrt auf der Donau.

Den Abschluss des Ausfluges bildete das gemeinsame Abendessen in der Brauerei Zipf, wo man den Abend gemütlich ausklingen ließ, ehe man die Heimreise mit dem Bus nach Golling antrat.

Fotos: © Feuerwehrmuseum St. Florian



Restaurierung Schlauchfahrzeug

Seit seiner offiziellen Außerdienststellung im Jahre 2016 wird das „Schlauchfahrzeug Allrad“ (SF-A) auf Mercedes-Benz Unimog Fahrgestell von der Mannschaft der Feuerwehr Golling als Oldtimer erhalten. Eine kleine Gruppe kümmert sich liebevoll um unseren „Muggei“. Er wird regelmäßig auf Oldtimertreffen ausgestellt und nimmt an Ausfahrten teil. In diesem Jahr beteiligte er sich auch an der großangelegten Oldtimerübung „70 Jahre Brand beim Vorderkobleitengut“ am 06.09.2025 in Puch. An dieser Übung nahmen alle Feuerwehr-Oldtimer des Bezirkes Tennengau teil.

Nach nunmehr 47 Dienstjahren (Baujahr 1978!) ist es an der Zeit, eine Generalüberholung des Aufbaues durchzuführen. In Zusammenarbeit mit den Firmen Steindl-Mayr (Kuchl) und Lack-Professional-Center (Werfen) wurde dieser ausgeräumt und abmontiert. Die diversen Rostschäden wurden professionell ausgebessert und der gesamte Aufbau neu lackiert. Teile der Inneneinrichtung werden ebenfalls instandgesetzt.

Die Arbeiten werden voraussichtlich im Winter 2026 abgeschlossen sein.



© Rupert Unterwurzacher





Jetzt wird geheiratet!



Engelbert & Simone Neureiter
gaben sich am 17.05.2025 das **JA-Wort**
in der Kirche zum Hl. Ulrich in Scheffau.

© Engelbert & Simone Neureiter



Dominik Kretz & Michaela Stehli-Kretz
gaben sich am 30.08.2025 das **JA-Wort**
auf der Burg Golling.

© Lisa Seidl Fotografie

Nachwuchs in der FF Golling



Philipp & Sarah Waß
Sohn **Xaver** am 10.09.2025
© Sebastian Waß (swass.raw)

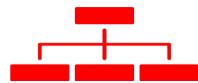


Michael Grundbichler & Michaela Windhofer
Sohn **Lorenz** am 22.10.2025
© Baby Smile



Johannes Seidl & Cornelia Nezmah
Zwillingsstöchter **Leonie & Luisa** am 27.10.2025
© Knipswerk by Michael Rehrl

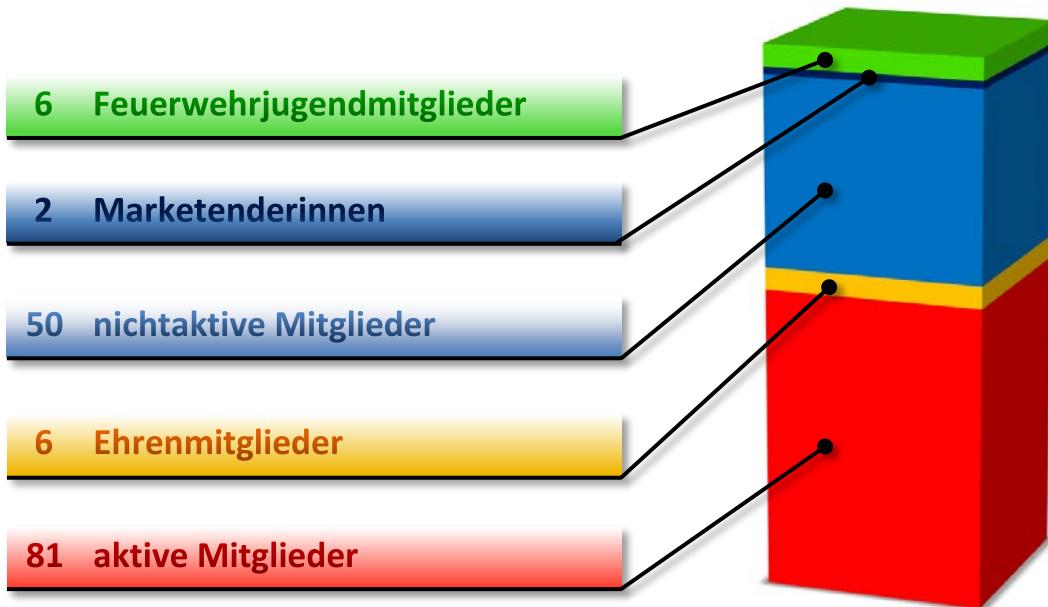
**Wir gratulieren den
wunderbaren Paaren
sowie den stolzen Eltern
zu ihren Kindern!**



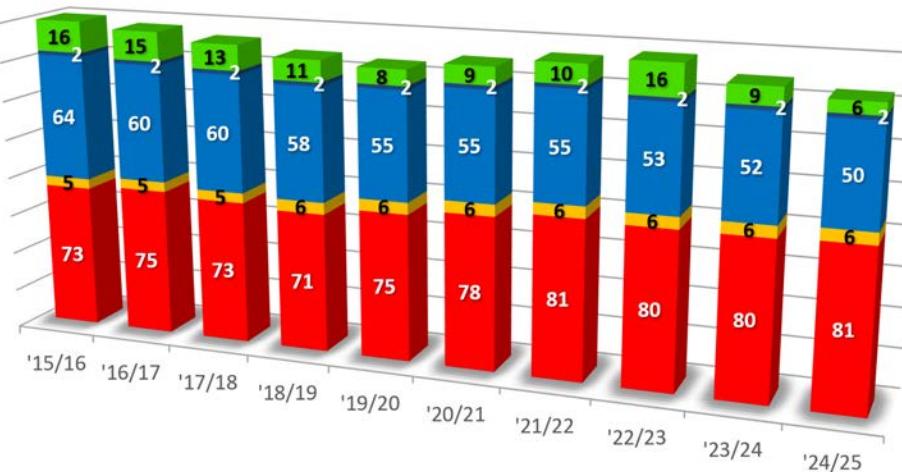
Mitglieder

Statistik

Die Feuerwehr Golling verfügt mit Jahreswechsel 2025/26 über **145 Mitglieder**:



Mitgliederzahlen der letzten Jahre



Neuzugänge

Wolfgang Altenberger, OFm
Markus Rappel, OFm
Jakob Lettner, PFm
Mario Schlager, PFM
Andreas Schörghofer, PFm

Willkommen!

Austritte

Philipp Huber, OFm
Daniel Lankmayer, HFM
Alexander Dobaiz, Fm
Andreas Wintersteller, Fm
Christoph Brandstätter, PFm

Aktive Mitglieder

Kommandant & Stv.



Dygruber Gerald, HBI
Ortsfeuerwehrkommandant



Schönleitner Martin, OBI
OFK-Stellvertreter
EDV

Mitglieder



Zug 1

Sunkler Franz jun., Bl
Zugskommandant
Ausbildungsleiter,
Leiter Kraftfahrausbildung



Gruber Andreas, Bm
Zugskommandant-Stv.
Schriftführer, LUF-Beauftragter,
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit



Gruppe 1

Lankmayer Christoph, HlM
Gruppenkommandant
Kraftfahrausbildner



Grundbichler Michael, Lm
Gruppenkommandant-Stv.
Fahrmeister-Stv.



Brandstätter Sebastian, HFm

Gsenger Peter, Lm
Kraftfahrausbildner

Kaufmann Anton, Lm

Lienbacher Fabian, Fm

Lienbacher Rupert, Lm

Rappel Markus, OFm

Rettenegger Thomas, HFm

Seidl Martin, Lm
Gemeinde

Stippler Andre-Leon, PFm

Sunkler Stefan, Lm
Kraftfahrausbildner

Walkner Jakob, Fm
Jugendbetreuer

Gruppe 2

Gumpold Laurin, Lm
Gruppenkommandant



Waß Philipp, VI
Gruppenkommandant-Stv.
Jugendbetreuer,
Abschnittssachbearbeiter
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit



Brückler Kaspar, HV

Grundbichler Johann, HBm
Fähnrich



Lettner Jakob, PFm

Poindl Jakob, Fm

Pointner Florian, Fm

Rettenbacher Daniel, Fm

Rettenbacher Hermann, Lm

Seidl Gerhard, HV
Kassier

Stangassinger Thomas, Fm
Jugendbetreuer, Elektro-Beauftragter

Zobler Martin, Lm





Mitglieder

Zug 2

Harlander Thomas, VI
*Zugskommandant
Atem- & Körperschutz, Abschnitts-
sachbearbeiter Atemschutz*



Wieser Gerhard, Bm
*Zugskommandant-Stellvertreter
Atem- & Körperschutz*



Gruppe 1

Struber David, Lm
*Gruppenkommandant
Boots - & Wasserdienst*
Hettegger Josef jun., Lm
*Gruppenkommandant-Stv.
Kraftfahrausbildner,
Atem- & Körperschutz*



Döllerer Raimund, OFm
Hollweger Florian, Fm
Kainhofer Rupert, Fm
Köstinger Hermann, Lm
Lienbacher Michael, Lm
Mannschaftssprecher
Neureiter Engelbert, HLM
Kraftfahrausbildner
Raffler Thomas, Lm
Schlager Martin, HFm
Seidl Johannes, Lm
Wallner David, Fm



Gruppe 2

Kretz Dominik, HLM
*Gruppenkommandant
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit*
Höll Manuel, HV
*Gruppenkommandant-Stv.
Fahrmeister*



Gsenger Moritz, Fm
Hasenbichler Tobias, Fm
Lindenthaler Michael, Fm
Neuhold Martin, Fm
Oberhauser Günter, Lm
*Elektro-Beauftragter,
Oldtimer-Beauftragter*
Promock Marco, HLM
Rettenegger Bernhard, HFm
Insektenbekämpfung
Schlager Mario, PFm
Siller Gerhard, Lm
Züger Christoph, HFm



Mitglieder



Zug 3

Rettenbacher Christoph, OBI
*Zugskommandant
Funk & Alarmierung,
Einsatzbekleidung, Mitglied in
zwei Arbeitsgruppen des LFV*



Holzer Alexander, Bm
*Zugskommandant-Stellvertreter
Gerätewart, Rettungsgeräte,
Gefahrgut & Messdienst,
Einsatzbekleidung*



Gruppe 1

Höller Herbert, HLm
*Gruppenkommandant
Kraftfahrausbildner, Gemeinde*
Grundbichler Manuel, Lm
*Gruppenkommandant-Stv.
Insektenbekämpfung,
Leiter Feuerwehrjugend*



Barisic Daniel, Fm
Jugendbetreuer
Brandstätter Samuel, OFm
Hansmann Fabian, PFm
Malter Daniel, Fm
Malter Nikolaus, HFm
Rehrl Johann, HV
Roth Michael, BI
Flughelfer
Sageder Markus, OBI
Schlager Stefan, HFm
*Boots - & Wasserdienst,
Insektenbekämpfung*
Weidenthaler Fabian, Fm



Gruppe 2

Grundbichler Daniel, Lm
*Gruppenkommandant
Gerätewart-Stv., Haustechnik,
Einsatzbekleidung,
Oldtimer-Beauftragter*
Holzer Thomas, OLm
*Gruppenkommandant-Stv.
Jugendbetreuer*



Altenberger Wolfgang, OFm
Dressler Thomas, Fm
Gumpold Benjamin, OFm
Hollweger Josef, HBm
Loidl Nikolaus, Fm
Neuhold Stefan, Fm
Reheußer Bastian, HFm
Russegger Lukas, PFm
Schörghofer Andreas, PFm
Zenzmaier Philip, HFm





Mitglieder

Feuerwehrjugend

Breinlinger Philipp, JFm
Cerny Alexander, JFm

Fasl Felix, JFm
Lainer Rafael, JFm

Vorderleitner Noah, JFm
Wieser Oskar, JFm

Nichtaktive Mitglieder

Aschner Josef, Lm
Bader Karl, Lm
Bernhofer Hermann, OBM
Brandauer Georg, Lm
Brandstätter Georg, Lm
Breitenberger Franz, HFm
Brüggler Rupert sen., OBM
Buchegger Johann, HFm
Ebster Anton, Bm
Ganzer Otto, Lm
Grundbichler Andreas, HLM
Grünwald Josef, OBM
Hasenbichler Herwig, Lm
Helmich Klaus, HBm
Hettegger Johann, HFm
Hettegger Josef sen., OLM
Hollweger Hans Georg, Lm

Huber Georg, Lm
Jäger Helmut, HLM
Klement Alfred, Lm
Leutgeb Johann, Lm
Lienbacher Gottfried, Lm
Lienbacher Josef, Lm
Loidl Friedhelm, Lm
Loidl Stephan, Lm
Maier Günther, Lm
Oberhauser Manfred, Lm
Orasche Herbert, Lm
Prötzner Johann, HLM
Rauter Werner, OBI
Reiter Gerhard, Lm
Prötzner Bernhard, Lm
Russegger Gerhard, Lm
Schluet Horst, HLM

Schluet Peter jun., HBI
Schluet Peter sen., OBM
Schnitzhofer Josef, HBI
Seiwald Josef, HFm
Seiwald Wolfgang, HV
Sindelka Josef, OBM
Sindelka Manfred, HBm
Struber Hermann, Lm
Struber Rupert, Lm
Sunkler Franz sen., Lm
Teichmeister Walter, OBM
Vorderleitner Hermann, OLM
Wallinger Georg, OBM
Weidinger Josef, OLM
Weissinger Franz, Lm
Zerlauth Paul, Lm

Ehrenmitglieder

Brandauer Nikolaus, OBR
Ehren-OFK & Ehren-BFK
Hörbiger Rudolf
Hettegger Erich, ABI
Ehren-OFK

Ribitsch Harald, LBD
Ehren-LFK
Schinnerl Anton, OBR
Ehren-BFK
Steingassner Johann

Marketenderinnen

Hamberger Lea
Leitinger Alina



Florianifeier 2024

**Die Freiwillige Feuerwehr Golling bedankt sich
bei allen, die das 52. Egelseefest zu einem
so besonderen Ereignis gemacht haben!**

**Wir freuen uns schon riesig darauf,
euch in diesem Jahr beim 53. EGELSEEFEST wiederzusehen:**



24. - 26. JULI 2026
GOLLING

Parkplatz
AQUA SALZA

FREITAG
24. Juli

Die Südsteirer

SAMSTAG
25. Juli

Die Lauser

SONNTAG
26. Juli

Umzug der Vereine | Frühschoppen mit

Die Buamteifl

PLAYBACKSHOW
der Gollinger Vereine

Vorschau 2026

Wir würden uns freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen im Jahr 2026 begrüßen zu dürfen:

53. EGELSEEFEST



Jän
Feb
Mär
Apr
Mai
Jun
Jul
Aug
Sep
Okt
Nov
Dez

Feuerwehrball

Samstag, 14. Februar 2026
Einlass: 19:00 Uhr | Beginn 20:00 Uhr
GH Goldene Traube

Florianifeier

Samstag, 25. April 2026
19:00 Uhr
Hermann-Rettenbacher-Platz

Friedenslicht der Feuerwehrjugend

Donnerstag, 24. Dezember 2026
09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Feuerwehrhaus Golling

Die wichtigsten Notrufnummern auf einen Blick:

122 Feuerwehr
133 Polizei
144 Rettung
140 Bergrettung

141 Ärztenotdienst
128 Gas-Notruf
112 Euro-Notruf (EU-weit gültiger Notruf)
01 406 4343 Vergiftungs-Informationszentrale



Aktuelle Infos finden Sie auf unserer Homepage:
www.feuerwehr-golling.at



Besuchen Sie uns auch auf Social Media:



Wir helfen wieder auf die Beine.

Versichert bei Freunden

06244/50 88 oder 54 80 | Markt 70 | 5440 Golling
office@tennengauer.at | www.tennengauer.at



TENNENGAUER
VERSICHERUNG

Fortschritt aus Tradition - Seit 1877

Unserem langjährigen Partner, der Tennengauer Versicherung, danken wir für die Zusammenarbeit und Unterstützung im Jahr 2025!